

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: K M Asad

4 | Hoffnung für die junge Kirche des Südens

2 Im Zeichen der Wahlen

Delegiertenversammlung der VKKZ

3 Viel gefunden und immer noch suchend

Wie das Leben einen Erfolgsmenschen Wesentliches lehrt

6 Der Weg zur Unsterblichkeit

Sehnsucht zwischen Technik und Theologie

Im Zeichen der Wahlen

Delegiertenversammlung der VKKZ

EDITORIAL

Ruedi Odermatt

Pfarreileiter

St. Matthias, Steinhausen



SPRACHE IM WANDEL?!

Panta rhei – alles fliesst – sagt eine alte griechische Weisheit. Ist wirklich alles im Fluss, in Bewegung, in Veränderung? Je länger man darüber nachdenkt, desto klarer steigt dies ins Bewusstsein. Es war immer schon so und es wird immer so bleiben: alles im Fluss, in Bewegung. So auch unsere Alltagssprache, unsere Dialekte. In den vergangenen Tagen besuchte ich alle Jugendlichen der 3. Oberstufe; eine Klasse widmet sich aktuell der Sprache, den vielfältigen Dialekten. Sie versuchten herauszufinden, woher mein Dialekt kommt. Dank dem bekannten Skirennfahrer mit gleichem Namen konnten sie mich orten. Ich fragte sie nach ihrem Slang, nach ihrer Sprache, sie gebrauchten Worte, die nur sie untereinander verstehen, das darf sein – das ist gut so. Und doch, ich wünsche mir, dass ich sie und sie mich verstehen. Sprache ist verknüpft mit der konkreten Lebenswelt, in der wir stehen, und sie bietet Heimat. Wir kennen Sprachgewohnheiten und sind uns bewusst: Wir sprechen anders als in unserer Schulzeit. Sprache ist immer auch im Wandel. Gottlob. Und als Kirchenmann ist es mir wichtig zu betonen, dass wir eine Sprache sprechen, die «von heute» ist, die verstanden wird, mit dem Kopf und mit dem Herzen. Ich wünsche mir, dass wir unsere Sprachgewohnheiten liebevoll immer wieder überprüfen und generationenübergreifend im Gespräch bleiben, dass wir einander verstehen – und wenn nicht – eben nachfragen: Kannst du das eben Gesagte nochmals mit anderen Worten formulieren, damit auch ich es verstehe?

Am 23. September trafen sich die Delegierten der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) zur Herbstversammlung. Sie bearbeiteten zügig die zahlreichen Traktanden mit Schwergewicht auf Budget und Wahlen. Alle Entscheide fällten sie einstimmig.

.....

Als Gast begrüßte die Versammlung Karl Kaufmann, der als Projektleiter für die Weiterentwicklung des Klosters Gubel sorgt. Das auf drei Jahre ausgelegte Projekt wird von der Versammlung im kommenden Jahr mit einem Betrag von 60'000 Franken unterstützt. Da die Legislaturperiode Ende Jahr ausläuft, stand die Herbstversammlung ganz im Zeichen von Wahlen: Für den nicht mehr kandidierenden Ambros Birrer (Zug) wählten die Delegierten Patrice Riedo (Zug) als neues Mitglied in das Präsidium, Renate Falk (Oberägeri) und Stefan Doppmann (Baar) wurden wiedergewählt, letzterer auch als Präsident bestätigt. Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission stellten sich die Bisherigen Ruth Gwerder (Risch), Tamara Bucher (Cham-Hünenberg) und Hubert Schuler (Unterägeri) als Mitglied und Huber Schuler auch als Präsident zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt. Andrea Middel (Baar) heisst die Nachfolgerin für Gustav Iten (Oberägeri), der aus der Steuerausgleichskommission der

VKKZ zurückgetreten ist. Er war eine prägende Stimme der Delegiertenversammlung. Per Wahl bestätigt wurden Hubert Schuler als Mitglied und Präsident (Unterägeri), Ruth Gwerder (Risch), Rolf Reinhard (Walchwil), Patrice Riedo (Zug) sowie Ursula Leutert von der VKKZ als Rechnungsführerin.

Einstimmig genehmigt wurden das überarbeitete Reglement für den Steuerausgleich unter den katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug, das Personalreglement sowie das Budget. Für regen Austausch sorgten an diesem Abend einzig Fragen zur Wirksamkeit der Kommunikationsarbeit und der Rückzug von der diesjährigen Zuger Messe. Christian Kelter informierte als Vertreter der Seelsorgenden über den Stand der Neuorganisation der Konferenz der Leitungspersonen. Ziel sei es, auch bei knappen Personalressourcen möglichst schlank und effektiv zusammenarbeiten zu können. Bevor eine angedachte Personalstrategie entwickelt werden könne, wolle man zuerst die laufende Reorganisation der VKKZ abwarten.

Die zehn katholischen Kirchgemeinden im Kanton Zug umfassen rund 55'000 Kirchenmitglieder. Da der Kanton Zug keine landeskirchlichen Strukturen kennt, haben sich im Zweckverband der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ zusammengeschlossen und ermöglichen mit den Kirchensteuern verschiedenste Dienstleistungen, kantonale und nationale.

• **ARNOLD LANDTWING**



Die Delegierten stimmten allen Anträgen einstimmig zu.

Viel gefunden und immer noch suchend

Wie das Leben den erfolgreichen Philosophen Achtsamkeit lehrt

«Nie wieder sinnlos»: Der Titel dieses Buches machte mich neugierig und provozierte mich. Statt Kapitel gibt es «Artefakte», Aphorismen, viel Philosophie, Erkenntnisse aus der Neurobiologie und immer wieder eine direkte Anrede. Grund genug, mit dem jungen Zuger Autor Benjamin B. Bargetzi das Gespräch zu suchen.

Die Kontaktaufnahme gestaltete sich dank LinkedIn unkomplizierter als gedacht und ein gemeinsamer Termin war schnell gefunden. Kaum stand der Kaffee auf dem Tisch, waren wir schon intensiv ins Gespräch vertieft.

Welcher Impuls hat Sie dazu getrieben, dieses Buch zu schreiben?

Benjamin Bargetzi: Mit 15 Jahren habe ich begonnen, Notizen festzuhalten und mit 17 war ich wild entschlossen, ein Buch zu schreiben. Während meines Studiums von Philosophie, Psychologie und Kognitionswissenschaften habe ich realisiert, dass in meinen Notizen ein grosser Schatz schlummert. Ein Aufenthalt in Indien hat 2024 mich zur Struktur inspiriert, mit einem prägnanten philosophischen Spruch zu beginnen und anschliessend meine Erkenntnisse kondensiert herunterzubreaken.

Welchen Impuls aus dem Buch haben Sie selbst noch nicht vollständig umgesetzt?

Bei allen Impulsen bin ich gut unterwegs, aber noch nirgendwo wirklich angekommen. Ich lebe nach allem, was ich im Buch geschrieben habe, und ich bin dankbar, dass ich all dies einüben kann. Dies gelingt mir manchmal besser, manchmal weniger gut. Neben wissenschaftlichen oder philosophischen Darlegungen fliessen auch sehr autobiografische Erlebnisse ein.

Wie haben Ihre Depression und der Tod von zwei Freunden Sie geprägt?

Die Depression hat mich gelehrt, achtsamer unterwegs zu sein, das Leben und die Welt



Quelle: Arnold Landtwing

nicht mit meinem Denken zu verwechseln. Das Denken ist eine Momentaufnahme im Fluss des Lebens und das Leben ist oftmals viel schöner, wenn wir es schaffen, anders zu fokussieren.

Aus dem Fokus entsteht Zukunft. Das hat mir auch einen neuen Zugang zur Spiritualität eröffnet. Der Tod meiner Freunde hat mich Dankbarkeit gelehrt.

Sie widmen das Buch «all jenen, die suchend sind und manchmal mehr fühlen, als ihnen lieb ist». Haben Sie im Schreiben das Gesuchte gefunden?

Ich habe viel gefunden, bin aber immer noch suchend. Ich gehöre zu den Menschen, die fragen und nicht finden, manchmal hadern und nachts wachliegen. Wer an dieser Suche Spass findet, kann die Reise an und für sich als Glück erleben.

Wieso interessieren sich Leute für Psychologie? Weil sie selber Schmerzen haben, die sie verarbeiten wollen. Wieso interessieren sich Leute für Philosophie oder Theologie? Weil sie ohne diese keinen Sinn im Leben sehen. Warum interessieren sich Leute für Spiritualität? Weil ihnen das Materielle nicht reicht.

Warum ist der Text auf der letzten Seite quer gedruckt und mündet in ein Dreieck?

Der Perspektivenwechsel beim Lesen führt

symbolisch in die Tiefe, denn: Wir sind, was wir zu werden wagen.

Das vereinbarte Zeitfenster von einer Stunde ist um und Bargetzi verabschiedet sich. In fünf Minuten wartet ein nächstes, internationales Treffen auf den jungen Philosophen und Autor, der genau so schnell denkt, wie er unterwegs ist.

• ARNOLD LANDTWING

BENJAMIN B. BARGETZI

Benjamin B. Bargetzi ist ein in Zug ansässiger Neurowissenschaftler, Psychologe, Philosoph und KI-Experte. Nach praktischer Erfahrung in den grössten Tech-Unternehmen wie Amazon und Google nutzt er sein Know-how, um Führungskräfte und Organisationen zukunftsfähig zu machen. Obwohl er international als Technologie-Visionär bekannt ist, befasst sich sein Buch vor allem mit einem: der Ruhe und dem Fokus im Geist trotz der Geschwindigkeit unseres technologisierten Alltags.

Nie wieder sinnlos – 42 Impulse, die Dein Leben verändern, und wie sie neurowissenschaftlich funktionieren. Econ-Verlag, Berlin. ISBN 978-3-430-21205-2

Hoffnung für die junge Kirche des Südens

Der Monat der Weltmission bedeutet Mitverantwortung

Die Christinnen und Christen in Süd- und Südostasien sind mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Allen Widrigkeiten zum Trotz bleiben sie im Glauben standhaft und engagieren sich für andere.

Missio Schweiz stellt die weltweit grösste Solidaritätsaktion von Katholikinnen und Katholiken, den Monat der Weltmission, dieses Jahr unter das Leitwort «Missionare der Hoffnung unter den Völkern».

Im Zentrum stehen Bangladesch, Myanmar und Laos. Wer sich hier zum christlichen Glauben bekennt, weiss, was es bedeutet, einer Minderheit anzugehören und wegen des Glaubens benachteiligt zu werden.

Inmitten von Diskriminierung, Armut und Unsicherheit wächst ein lebendiger Glaube. Kraft schöpfen die Christinnen und Christen aus der Gemeinschaft und der Hoffnung.

KIRCHE UNTERWEGS AUF DEN STRASSEN DER WELT

Der Monat der Weltmission lädt ein, in Gebet, Gottesdienst und konkretem Handeln unsere Verbundenheit mit den Glaubensgeschwis-

tern im globalen Süden zu zeigen. Brückenbildende Solidarität bedeuten für diese Menschen ein starkes Zeichen gelebter Hoffnung.

.....
«KIRCHE IST NICHT EINE
STATISCHE KIRCHE, SONDERN
EINE MISSIONARISCHE
KIRCHE, DIE MIT DEM HERRN
AUF DEN STRASSEN
DER WELT UNTERWEGS IST»
.....

PAPST FRANZISKUS

BOTEN UND BAULEUTE DER HOFFNUNG FÜR DIE VÖLKER

Papst Franziskus hat in seiner Botschaft zum 99. Sonntag der Weltmission dazu ermutigt, dem Beispiel Jesu zu folgen:

«Noch immer beugt Jesus sich über jeden armen, geplagten, verzweiferten und vom Bösen heimgesuchten Menschen, um «auf seine Wunden das Öl des Trostes und den Wein der Hoffnung zu giessen» (...) In der Nachfolge Christi, des Herrn, sind die Christen gerufen, die Frohe Botschaft weiterzugeben, indem sie die konkreten Lebensbedingungen derer, denen sie begegnen, teilen und so zu Boten und Bauleuten der Hoffnung werden.»

Im Sinn seines Vorgängers hat Papst Leo XIV. kürzlich in einer Ansprache an die in Rom versammelten Nationaldirektoren von Missio appelliert, sie sollen «lebendige Zeichen einer Kirche sein, die sich für andere hingibt».

IM FOKUS: STRASSENKINDER, BILDUNG UND MÜTTER IN NOT

Die diesjährige Spendenkampagne von Missio kommt konkreten Projekten zugute, etwa für Strassenkinder in der Millionenmetropole Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch. So kann das Mädchen Nour zur Schule gehen, Lesen und Schreiben lernen. Ein anderes Projekt bietet Müttern mit Kindern medizinische Versorgung und soziale Begleitung.

• **MISSIO/AL**



Quelle: K M Asad



Fotograf: K M Asad

MISSIO SCHWEIZ

Missio Schweiz ist der Schweizer Zweig des weltweiten Netzwerks der Päpstlichen Missionswerke. Missio unterstützt pastorale, soziale, erzieherische und diakonische Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem Ziel, nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen. Mit der Bildungs- und Kampagnenarbeit in der Schweiz macht Missio sichtbar: Als Weltkirche sind wir über Grenzen hinweg verbunden – im Glauben, im Gebet und in gelebter Solidarität. www.missio.ch

Kaleidoskop

Drei Beiträge zu unterschiedlichen Themen

IN EIGENER SACHE

Wenn dieses Pfarreiblatt bei Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, ankommt, ist es schon fast zwei Wochen her, seit Ramona Nock die Verantwortung für die Redaktion des Pfarreiblatts übernommen hat. Weil der Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch im September war, wird sie sich erst in der kommenden Ausgabe vorstellen. Uns mindestens hat es Freude gemacht und war es eine Ehre, die Vakanz zu überbrücken. Je mehr wir die viele detaillierte und zuweilen knifflige Hintergrundarbeit des Pfarreiblatts im Redaktionsalltag wahrgenommen haben, umso mehr wuchs unsere eigene Wertschätzung für dieses Format. Für die motivierenden Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern bedanken wir uns. Wir freuen uns, Ramona Nock als neue Redaktorin und Kollegin im Kommunikationsteam begrüßen zu dürfen und versichern: Die Redaktion des Pfarreiblatts ist eine schöne, kreative und inspirierende Aufgabe.

• **MELANIE SCHNIDER UND
ARNOLD LANDTWING**

LETZTE-HILFE-KURS

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, ist eine selbstverständliche Aufgabe. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende sich abzeichnet?

Im Letzte-Hilfe-Kurs erfahren die Teilnehmenden erstes Grundwissen über den Sterbeprozess und darüber, was sie für die ihnen Nahestehenden am Lebensende tun können. Menschen im Sterben zu begleiten, ist auch in der Familie und Nachbarschaft möglich. Im Kurs wird Grundwissen dazu vermittelt. Auch persönliche Fragen, die Sterben und Tod auslösen, erhalten Raum. Leitung: Martina Hermann, Pflegefachfrau HF,

KIFA Kinderspitex, zertifizierte Kursleiterin und Ursula Schärer, reformierte Pfarrerin und Spitalseelsorgerin Stadtspital Zürich Triemli, zertifizierte Kursleiterin.

Die Kurse sind ein Angebot von Palliativ Zug und den beiden Landeskirchen und für alle Teilnehmenden kostenlos.

Sa, 25. Oktober, 10–16 Uhr im reformierten Kirchenzentrum Zug (Bundesstr.15).
Anmeldung bis 20. Okt.:
daniela.bussmann@palliativ-zug.ch



WAS MICH BEWEGT

KRIEG UND FRIEDEN

Je heftiger die Luftangriffe auf die Ukraine werden, desto mehr wird mir bewusst, wie privilegiert wir sind: keine nächtliche Bedrohung. Kein täglich neuer Horror, keine endlose Trauer über immer neue Tote. Betroffen nehme ich wahr, wie gut es uns meistens geht, bedingt durch Zufälle von Geburt und Lebensort. Führt dieses Privileg auch zu einer besonderen Verantwortung?

Dazu drei Gedanken:

• **Ohnmacht in Unterstützung verwandeln:** Caritas Schweiz und viele andere Institutionen helfen weiterhin – beim Leben vor Ort und den Flüchtlingen bei uns. Unterstützung hilft auch uns, aus unserer Ohnmacht herauszufinden.

• **Verbunden bleiben:** Es ist so naheliegend, die Schreckensnachrichten zu verdrängen. Doch gerade als Fernstehende kann es uns leichter fallen als Direktbetroffene, empathisch zu bleiben, Leid mitzutragen, für Heilung und Gerechtigkeit zu beten. Das ist nicht sichtbar, aber es wirkt.

• **Hoffnung üben:** Das Recht und die Hoffnung auf Frieden werden nicht hinfällig, auch wenn sie mit Füßen getreten werden. Aber sie brauchen Nahrung – zum Beispiel alte Verheissungen: «Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg...» (Jesaja 2,4).
Frieden ist Arbeit. Frieden braucht langen Atem.



• **DETLEF HECKING, PASTORALVERANTWORTLICHER DES BISTUMS BASEL**

Der Weg zur Unsterblichkeit

Zwischen Technik und Theologie: ein Vortrag über die Sehnsucht nach dem ewigen Leben

KI-Brillen, Schnittstellen von Gehirn und Computer, ein in der Cloud gespeichertes Bewusstsein. Viele dieser Entwicklungen sind nicht mehr bloss Science-Fiction. Sie entspringen einer weltanschaulichen Bewegung namens Transhumanismus. Deren Ziel ist es, den Menschen durch Technologie zu optimieren: Krankheiten wie Demenz oder Krebs sollen durch Gentechnik besiegt, der Alterungsprozess gestoppt, ja sogar der Tod überwunden werden.

.....

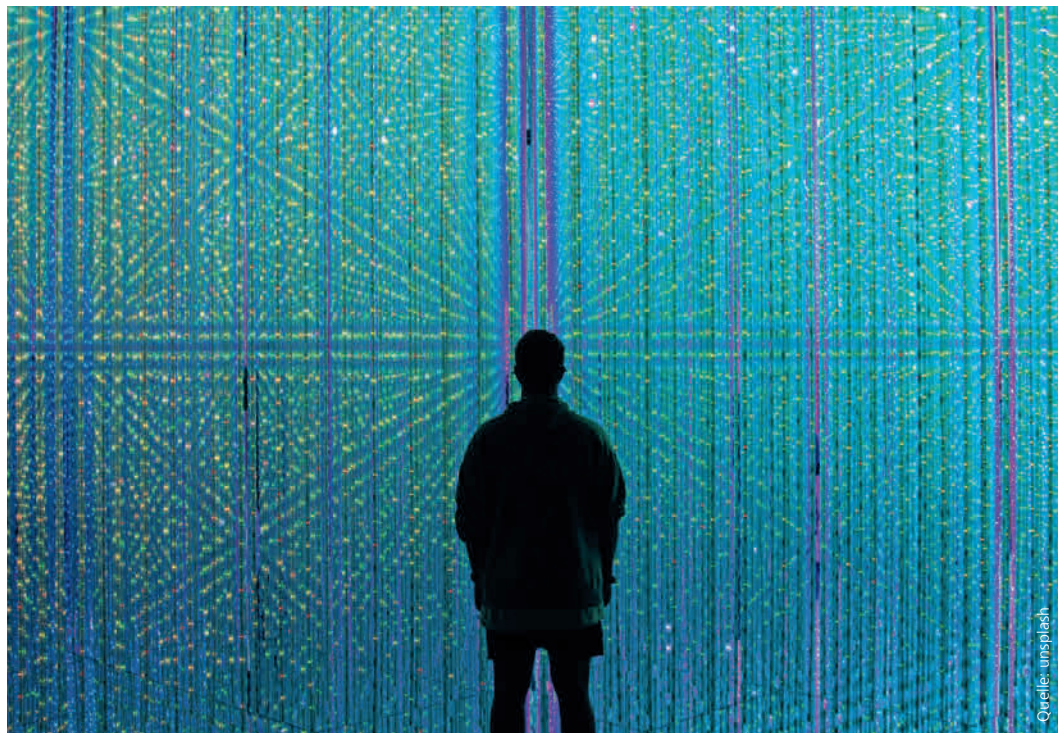
KI-Brillen, Schnittstellen von Gehirn und Computer, ein in der Cloud gespeichertes Bewusstsein: Viele dieser Entwicklungen sind nicht mehr bloss Science-Fiction. Sie entspringen einer weltanschaulichen Bewegung namens Transhumanismus. Deren Ziel ist es, den Menschen durch Technologie zu optimieren: Krankheiten wie Demenz oder Krebs sollen durch Gentechnik besiegt, der Alterungsprozess gestoppt, ja sogar der Tod überwunden werden.

Jenny Gmünder hat ihre Diplomarbeit zu diesem Thema am Religionspädagogischen Institut RPI Luzern verfasst und gab in ihrem Vortrag einen faszinierenden – und zugleich beunruhigenden – Einblick in diese Ideologie.

VERSCHMELZUNG VON MENSCH UND MASCHINE

Ein konkretes Beispiel: die «Even Realities G1», eine Hightech-Sonnenbrille von Ray-Ban mit integrierten Displays. Gesteuert durch eine Künstliche Intelligenz in den Brillenbügeln, projiziert sie in Echtzeit Informationen direkt ins Sichtfeld – von WhatsApp-Nachrichten über Aktienkurse bis hin zu automatischen Untertiteln für das echte Leben in verschiedenen Sprachen.

Ein weiteres Beispiel stammt aus der Trauerarbeit. Forscher verfolgen das Ziel, das Bewusstsein eines Menschen in einer Cloud



Quelle: unsplash

hochzuladen und zu speichern. «Nach dem Tod könnten Trauernde dieses digitalisierte Bewusstsein abrufen und mit der verstorbenen Person kommunizieren», berichtete Jenny Gmünder. Im Pfarreizentrum St. Martin war es mucksmäuschenstill. Gefesselt von diesen Ausführungen lauschte das Publikum der Referentin.

EWIGES LEBEN LIEGT IN UNSEREM INNEREN

Doch brauchen wir für mediale Fähigkeiten und für das Unsterblichsein wirklich eine Maschine? Aus christlich-ethischer Perspektive heisst die Antwort eindeutig: Nein. Die Bibel (Genesis 1,26) beschreibt den Menschen als Geschöpf und Abbild Gottes. «Deshalb bleiben wir immer Abbild Gottes, ganz gleich, wie sehr wir uns technisch optimieren», betonte Jenny Gmünder.

«Nach dem Abbild Gottes geschaffen» zu sein, bedeutet: Der Mensch ist ein Spiegelbild Gottes, das göttliche Eigenschaften in sich trägt. Daraus leiten sich Würde, Wert und ein tiefer Lebenssinn ab – unabhängig von technologischen Eingriffen. In jedem Menschen liegt eine göttliche Dimension. Der Theologe Augustinus von Hippo verortete dieses «Imago Dei» im menschlichen Geist, im Bewusstsein.

Der Sohn – Jesus Christus – steht dabei für die Erkenntnis Gottes. «Durch Jesus ist Gott Mensch geworden», erklärte Gmünder. «In ihm erkennen wir Gott.» Nach christlichem Verständnis ist der Mensch neben physischem Wesen auch ein geistlich-spirituelles. Er besitzt eine Seele, ist fähig, Gottes Gegenwart zu erfahren und mit ihm in Beziehung zu treten. In dieser Beziehung liegt der Schlüssel zur eigentlichen Unsterblichkeit.

• MELANIE SCHNIDER



Quelle: Melanie Schnider

Workshop zur Menschenwürde: Welche drei Argumente würden Sie aufstellen beim Entscheid, ob Sie eine KI-Brille anwenden würden oder nicht?

Die Kirche gestaltet ihre Zukunft aktiv

Wie ein Text des chinesischen Weisen Laozi in Zug Kulturen verbindet

Yanyan Zhuo ist Dolmetscherin/Übersetzerin Chinesisch-Deutsch und Beobachterin interkultureller Dialoge. Sie hatte im Mai an zwei Veranstaltungen des Projekts «Mensch + Kirche Zug 2035» teilgenommen und hatte sich dort sehr wohl gefühlt. Gemeindeleiter Bernhard Lenfers liess sie einen persönlichen Text zukommen, den wir hier zusammenfassen und auszugsweise wiedergeben.

An einem Frühlingsabend schlenderte Yanyan Zhuo an der St. Johannes Kirche in Zug vorbei, wo ihr Blick hängen blieb, weil sie dort auf Deutsch und in ihrer eigenen chinesischen Übersetzung einen Text aus dem Daodejing fand.

Dass eine christliche Kirche einen Text aus der daoistischen Tradition öffentlich sichtbar macht und dabei auch die chinesische Sprache einbezieht, ist für die Chinesin ein Zeichen für Offenheit, Respekt und interkulturellen Dialog.

OFFENHEIT, NEUGIER UND RESPEKT

«Am 13. Mai war ich zu Gast im Pfarreizentrum St. Johannes. An diesem besonderen Abend versammelten sich Menschen unterschiedlichster Herkunft und Altersgruppen: Jugendliche, Seniorinnen, Schweizerinnen, Migrantinnen und Expats wie ich. Der Raum war erfüllt von Offenheit, Neugier und gegenseitigem Respekt. Besonders berührte mich der Moment, als Gemeindeleiter Bernhard Lenfers Grünenfelder aus dem Werk «Der Fliessweg» von Balts Nill und David Steindl-Rast vorlas – eine poetische Brücke zwischen christlicher Spiritualität und der Weisheit Laozis.

Gutes wirkt wie Wasser:

*stimmt das Grundstück, gelingt das Bauen,
stimmen die Grundsätze, gelingt das Denken,
stimmt die Absicht, gelingt das Geschäft,*

*stimmt der Gedanke, gelingt das Reden,
stimmt das Recht, gelingt das Gesetz,
stimmt das Handwerk, gelingt die Arbeit,
stimmt der Augenblick, gelingt das Handeln.
Wo sich niemand verstrickt, gibt's auch
keine Knoten.*

Die uralten Worte sind heute aktueller denn je. Sie erinnern daran, wie wichtig es ist, mit der Zeit zu fliessen – mit Geduld, Klarheit und im Dialog.»

Am Ende der Austauschsitzung bat Bernhard Lenfers sie, diese Passage ins Chinesische zu übersetzen. Yanyan Zhuo war tief bewegt: «Als Chinesin in der Schweiz wurde ich eingeladen, meine Perspektive einzubringen, meine Sprache mit der ihren zu verweben.»

KIRCHE ALS GEMEINSAMER RAUM

«In einem Land wie der Schweiz, das von Mehrsprachigkeit und kultureller Vielfalt geprägt ist, ist es ein starkes Zeichen, wenn auch andere spirituelle Traditionen innerhalb eines kirchlichen Rahmens sichtbar werden dürfen. Die Kirche ist mehr als ein Ort des Glaubens – sie ist ein Raum der Menschlichkeit und des Dialogs, der Menschen über Grenzen hinweg verbindet.»

PROJEKT ALS GELEBTE ZUKUNFT

«Dieses Projekt», zieht Yanyan Zhuo ein Fazit, «macht deutlich, dass Kirche nicht nur Vergangenheit bedeutet – sondern gelebte Zukunft. Und dass Dialog möglich ist, wenn Menschen bereit sind, einander zuzuhören.»

MENSCH+KIRCHE ZUG 2035

Die Katholische Kirche der Stadt Zug möchte proaktiv Zukunft gestalten und hat dazu das Projekt «Mensch + Kirche Zug 2035» ins Leben gerufen. Das Projekt will die pastorale Arbeit, die Nutzung der Immobilien und die langfristige finanzielle und organisatorische Struktur der Kirche überdenken und neu gestalten. Es soll auch sichtbar machen, wie lebendig und vielfältig Kirche ist. Und die Kirche soll so ausgerichtet werden, dass sie finanziell und personell für die Zukunft gerüstet ist. Ein siebenköpfiges Team aus Pastoral, Kirchenrat und Kanzlei/Kirchgemeindeverwaltung steuert das Projekt. Unterstützt wird es dabei von zwei Beratungsbüros. Auch die Bevölkerung von Zug wird punktuell miteinbezogen.

• WWW.KATHOLISCH-ZUG-WALCHWIL.CH/MITGESTALTEN/MITWIRKUNG



Aushang in der Pfarrei St. Johannes Zug

Quelle: Pfarrei St. Johannes Zug

PASTORALRAUM Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

Reto Kaufmann, Pastoralraumleitung

Gaby Wiss, Pastoralraumleitung

Martin Brun, Fachverantwortung Jugendarbeit

Markus Hauser, Fachverantwortung Altersarbeit

Nadin Imfeld, FV Religionsunterricht/Katechese

Franca Dalchow, FV Diakonie und Soziale Arbeit

Benjamin Meier, Gemeindeleiter Walchwil

Kurt Schaller, Pfarrer Gut Hirt

Bernhard Lenfers, Gemeindeleiter St. Joh. Zug

NACHRICHTEN

Veränderungen im Pastoralraum

Unser Pastoralraum Zug Walchwil entwickelt sich seit fünf Jahren weiter: Die Fachbereiche Jugend- und Altersarbeit, Katechese und Religionsunterricht sowie Diakonie und Soziale Arbeit sind sehr gut aufgestellt und fördern zusammen mit den fünf Pfarreien ein vielfältiges Glaubens- und Gemeinschaftsleben.

Gemeinsam mit den Menschen vor Ort, den Fachbereichsleitungen, Pfarrer/Gemeindeleiter sowie den Kirchenräten von Zug und Walchwil stellen wir die Weichen für die Zukunft. Reto Kaufmann und Gaby Wiss teilen sich neu die Pastoralraumleitung.

Weitere Veränderungen stehen an: Ostern 2027 wird Gemeindeleiter Bernhard Lenfers pensioniert. Gemeinsam mit Pfarrei und Bistum engagieren wir uns schon heute für eine tragfähige Nachfolgeregelung für St. Johannes Zug. Geklärt ist bereits, dass eine Koordinationsperson künftig die Geschicke der Pfarreigemeinschaft lenken wird. Wir freuen uns, dass Pfarreiseelsorger Roman Ambühl, unterstützt vom Team St. Johannes Zug, bereit ist, diese Aufgabe wahrzunehmen und zu gestalten.

Wir setzen alles daran, gemeinsam Kirche zu sein: lebendig, glaubwürdig und voller Hoffnung. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung auf dem Weg in die Zukunft.

Reto Kaufmann und Gaby Wiss

Pastoralraumleitung

Mensch + Kirche Zug 2035

Der Mitwirkungsprozess zum Projekt Mensch und

Kirche Zug 2035 fand mit den Workshops im Frühling einen vorläufigen Abschluss. Aus allen Inputs hat die Projektsteuerung, basierend auf dem Leitbild der katholischen Kirche der Stadt Zug, Ziele und Haltungen abgeleitet. Sie dienen als Wegleitung für die nächsten Konkretisierungsschritte. Parallel läuft die Umsetzung der Teilprojekte. Sichtbare Ergebnisse der letzten Monate sind beispielsweise das neue Liturgiekonzept oder die konkreten Pläne für die Räume in St. Johannes. Weitere Infos online unter: katholisch-zug-walchwil.ch/mitgestalten/mitwirkung

Marilena Amato, Kommunikation Kirchgemeinde Zug

Mini-Fest in St. Gallen



Am 7. September machten sich 28 Minis des Pastoralraums Zug Walchwil kurz vor 7 Uhr auf den Weg zum Mini-Fest nach St. Gallen. Bei der Eröffnungsfeier trafen sich alle 5'000 Minis aus der ganzen Deutschschweiz. Danach gab es unterschiedliche Spiele, unter anderem einen Töggelikasten für 22 Personen, eine Kletterwand und Hüpfburgen sowie verschiedene Luftspiele, die wir gemeinsam bestreiten konnten. Für alle Minis war etwas dabei! Während der Eröffnungs- und Schlussfeier wirkte eine Band von Amriswil TG mit.

Nach einem abenteuerlichen und lustigen Tag sind wir alle wieder gut in Zug angekommen.

Gianna, Sophia, Juri, Felix und Julia

65+ Jassnachmittag in Gut Hirt



Am Montag, 13. Oktober, 14 Uhr, Pfarreizentrum Gut Hirt: Alle jassfreudigen Männer und Frauen treffen sich zum Seniorenjass.

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Oktober

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit P. Simon Dominguez Prospero (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: P. Edwin Germann, Horw

Sonntag, 12. Oktober

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: P. Edwin Germann, Horw

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: P. Edwin Germann, Horw

13. – 17. Oktober

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.00 Liebfrauenkapelle: Rosenkranz

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 18. Oktober

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 19. Oktober

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier
Adoray-Festival

Predigt: Reto Kaufmann

10.00 St. Oswald: **ABGESAGT**: Eucharistiefeier

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

20. – 24. Oktober

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Wortgottesfeier

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
 Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Fr 17.00 Liebfrauenkapelle: Rosenkranz
 Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
 Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Samstag, 25. Oktober
 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Firmung 2025



Quelle: Dalia Bohn

Am Sonntag, 28. September, fand in der Kirche St. Michael die Firmung der Pfarreien St. Michael und Bruder Klaus statt. Der Firmspender Abt Urban Federer spendete den 29 jungen Erwachsenen das Sakrament der Firmung. Im Glauben bist du nie allein, das hat ihnen Abt Urban in der Predigt auf den Weg gegeben.

Ein herzliches Dankeschön gilt ihm und dem engagierten Vorbereitungsteam, welches die Firmand/innen auf dieses besondere Fest vorbereitet hat. Ein grosser Dank geht auch an die Pfarrei St. Michael für den Apéro nach dem Gottesdienst sowie an Philipp E. Gietl und Svenja Müller für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Für das Firmteam: Sarah Rosenberger

Ministranten-Neuaufnahme



Quelle: Nicoleta Balint

Am Fest des Erzengels Michael durften wir dreizehn neue Ministrantinnen und Ministranten in unsere Minischar aufnehmen. «Bist du bereit?», fragte Reto Kaufmann die neuen Minis, die gleichzeitig der Pfarrei vorgestellt wurden. Mit ihrem klaren «Ja, ich bin bereit» zeigten sie ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und mit Freude im Gottesdienst mitzuwirken. Nach einem besonderen Segen wurden die Kinder offiziell in den Dienst aufgenommen. Alle anwesenden Minis stellten sich als Zeichen der Gemeinschaft hinter die neuen Mitglieder. So wurde spürbar: Ministranten oder Ministrant zu sein bedeutet nicht nur, einen wichtigen Dienst am Altar zu übernehmen, sondern auch Teil einer lebendigen Glaubensgemeinschaft zu werden. Nicoleta Balint

ranten oder Ministrant zu sein bedeutet nicht nur, einen wichtigen Dienst am Altar zu übernehmen, sondern auch Teil einer lebendigen Glaubensgemeinschaft zu werden. Nicoleta Balint

Kollekten

11./12. Oktober: Schönstatt-Patres, Horw

Wir lesen immer wieder von den kriegeischen Auseinandersetzungen im Ostkongo. Opfer sind vor allem Kinder und Frauen. Wir Schönstatt-Patres sind im Kontakt mit einer Hilfsorganisation in Bukavu-Kongo, die ein Bekannter von uns leitet. Dieser zuverlässigen Organisation leiten wir jegliche Hilfe weiter. Sie kommt den Betroffenen direkt zugute. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

19./20. Oktober: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

Die Partner von Missio, dem Internationalen katholischen Missionswerk, sind die Kirchen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Dort leben unzählige Menschen unter menschenunwürdigen Bedingungen.

19. Oktober (10 Uhr): Adoray

Aus der deutschen Schweiz treffen sich Jugendliche zum Gebet, zur Besinnung, zu spirituellen Impulsen, zum Austausch und zur Eucharistiefeier. Die Vorbereitungsarbeit wird unterstützt mit dieser Kollekte.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 25. Oktober, 09.00, St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Renato Schabron, Trudy Matter

Stiftsjahrzeit: Antoinette u. Paul Steuble-Benz, Pia Steuble u. Maria Steuble, Leo Niggli, Elisabeth u. Erich Kalt-Zehnder, Carla u. Alois André Hürlimann-Iten u. Brigitte Roccasalva-Hürlimann

Ausflug Frauenforum St. Michael

Donnerstag, 23. Oktober 2025

IMAX Kino Luzern Verkehrshaus

Film «AUSTRALIA 3D» – 16.00 – 16.45 Uhr

Anreise mit dem Zug

Abfahrt 13.36 Uhr, S1, Gleis 4

Jede löst das Bahnbillett selbst.

Zug – Luzern Verkehrshaus ca. Fr. 16.–

Kinobillette werden im Voraus bestellt, Fr. 18.–

Anmeldung bis spätestens 19.10.2025 an:

Eliane Marcolin, 079 479 96 68

Adoray – «Year of Jubilee»

Wir freuen uns, dass viele junge Menschen bei uns in Zug zu Gast sein werden und heissen alle herzlich willkommen. Die Abschlussmesse am Sonntag, 19. Oktober, um 10 Uhr, feiern wir gemeinsam in der Kirche St. Michael mit Domherr, Pfr. Reto Kaufmann.

Der Gottesdienst ist offen für alle!

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
 Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer

Jacqueline Meier, Ansprechperson

Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar

Sandra Dietschi, Altersseelsorgerin

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Nicoleta Balint, Katechetin

Rita Bösch, Katechetin

Claudia Mangold, Sekretärin

Stefan Morger, Sakristan

Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Oktober

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum
 Gestaltung: Jacqueline Meier

Sonntag, 12. Oktober

9.30 Kommunionfeier, Kirche
 Gestaltung: Jacqueline Meier
 Kollekte: migratio

13. – 17. Oktober

Di 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Samstag, 18. Oktober

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
 Gestaltung: Pater Simon

Sonntag, 19. Oktober

9.30 Eucharistiefeier, Kirche
 Gestaltung: Pater Simon
 Stiftsjahrzeit für Ferdinand Stadlin, Schiffmacher
 Kollekte: Missio

20. – 24. Oktober

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Mi 19.30 Taizé-Lichterfeier, Pfarreizentrum

Samstag, 25. Oktober

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
 Gestaltung: Pater Karl Meier

Mini-Aufnahme 2025



Quelle: Pfarrei Bruder Klaus

Am 14. September durften wir zwei neue Minis in unserer Schar willkommen heissen: Jeannettia und Noel – herzlich willkommen und viel Freude an eurem Dienst am Altar. Und viel Spass bei Sport und Spiel ausserhalb der Gottesdienste. Gleichzeitig haben wir uns von Janis verabschiedet. Danke für deinen langjährigen Einsatz in Oberwil – möge dich Gottes Segen auf deinem weiteren Weg begleiten.

Dominik Reding

Firmung 2025



Quelle: Dalia Bohn

Am Sonntag, 28. September, fand in der Kirche St. Michael die Firmung der Pfarreien St. Michael und Bruder Klaus statt. Der Firmspender Abt Urban Federer spendete den 29 jungen Erwachsenen das Sakrament der Firmung. Im Glauben bist du nie allein, das hat ihnen Abt Urban in der Predigt auf den Weg gegeben.

Ein herzliches Dankeschön gilt ihm und dem engagierten Vorbereitungsteam, welches die Firmand/innen auf dieses besondere Fest vorbereitet hat. Ein grosser Dank geht auch an die Pfarrei St. Michael für den Apéro nach dem Gottesdienst sowie an Philipp E. Gietl und Svenja Müller für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Für das Firmteam: Sarah Rosenberger

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Maria Monika Triner-Häfele.

Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Taizé-Lichterfeier



Quelle: pixabay

Am **Mittwoch, 22. Oktober, um 19.30 Uhr**, laden wir zur nächsten Taizé-Lichterfeier ins Pfarreizentrum ein.

Diesmal machen wir uns Gedanken zum 6. Tag der Schöpfung mit dem Thema «Landtiere und Menschen».

Als Ebenbild Gottes sind Mann und Frau zu einer persönlichen Beziehung und Kommunikation mit ihrem Schöpfer fähig. In dieser Interaktion mit seinem Schöpfer ist der Mensch aufgefordert, jedes Lebewesen auf der Erde zu schützen und zu respektieren.

Da die gesamte Schöpfung «sehr gut» ist, manifestiert sie die Vollkommenheit, Weisheit und Güte Gottes.

Wir beten für jeden Menschen auf der Erde und jedes Landtier.

Treff. – Anlässe

Bowling für jedermann, Donnerstag, **6. November**, 19 Uhr, Cherry Bowl, Sihlbrugg. **Anmeldung bis 26.10.25** bei sandra.j.isler@gmail.com
Familien Halloween, Freitag, 31. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr, Kosten Fr. 4.– pro Kind.

Anmeldung bis 29.10.25 bei raspeck@hotmail.com

Wer hilft mit, dass auch diesen Advent gemütliche Spaziergänge im schön beleuchteten Oberwil möglich sind? Wer gerne ein **Adventsfenster** gestalten möchte, melde sich bitte bis **spätestens 5. November** bei sidler.vanessa@gmx.ch

Konzert des Swiss Saxophone Orchestra

Am Samstag, 25. Oktober, 20 Uhr, kommen Interessierte zu einem speziellen Klangerlebnis. Das 2009 gegründete Swiss Saxophone Orchestra mit derzeit 24 Saxophonistinnen und Saxophonisten ist bei uns in der Kirche Bruder Klaus zu Gast. Das Orchester deckt die ganze Instrumentenfamilie ab – vom Sopranino bis zum Kontrabass bzw. Tubax. Das Repertoire des Projektorchesters setzt einen Schwerpunkt auf klassische Musik. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich, wenn auch Sie sich von diesen speziellen Klängen verzaubern lassen. Eintritt frei, Kollekte.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Oktober

9.45 Kommunionfeier
Gestaltung: Agatha Schnoz
Jahresgedächtnis: Andja Stadler-Gojevic
Jahrzeit: Hans & Ida Iten-Müller

13. – 17. Oktober

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 reformierte Andacht AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Oktober

9.45 Kommunionfeier
Gestaltung: Yolanda Pedrero

20. – 24. Oktober

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 25. Oktober

9.30 Kinderfeier

Sonntag, 26. Oktober

9.45 Eucharistiefeier
Gestaltung: P. Ben Kintchimon
Jahrzeiten: Karl & Margrit Frigo-Meier,
Marie-Louise Frigo-Büchler
Jahresgedächtnis: Tildi Janka-Bausch

PFARREINACHRICHTEN

Gemütliches Beisammensein

KISS ist eine Genossenschaft und steht für begleitete Nachbarschaftshilfe. Aber auch Begegnung und Austausch nehmen viel Raum ein. So laden Bruna und Hasy Ertürk am **Dienstag, 21. Oktober 14–16 Uhr** ins Pfarreizentrum St. Johannes ein. Für einen Beitrag von Fr. 5.– gibt es Kaffee und Kuchen (keine Anmeldung notwendig).

Unsere Verstorbenen



nehmen wir gern in das Gedenken des Leidens, Todes und der Auferstehung Jesu Christi hinein:

Josef Reichmuth, Hertizentrum 7, 6300 Zug
Paula Sidler, früher Hertizentrum 9, 6300 Zug

Bibelgesprächsabend nach den Herbstferien



Wir nehmen das Buch der Psalmen in den Blick. Miteinander entdecken wir die Vielfalt an Gefühlen, die in den Psalmen ihren Ausdruck finden – von Freude und Dankbarkeit bis hin zu Klage und Zweifel.

Wie gelingt es diese Worte mit unserem eigenen Leben zu verbinden? Entdecken wir auch neue, aktuelle Psalmen, die uns heute ansprechen und begleiten können?

Am **Dienstag, 21. Oktober** um **19.30 Uhr** sind im Johannesforum alle Interessierten zum Bibelgespräch herzlich willkommen.

• Jonas Hochstrasser, Religionspädagoge

Mach mit beim Weihnachtsspiel!

In diesem Jahr wird ein besonderes Weihnachtsspiel vorbereitet: Martin:a ist Schlüsselmacher:in und führt ein kleines Geschäft im Erdgeschoss eines alten Mietshauses. Früher gab es viele Kundinnen und Kunden. Doch seit alles «smart» geworden ist – Fingerabdruckscanner, digitale Türcodes und App-gesteuerte Schlösser bleiben sie aus. Martin:a ist arm geworden, hat aber das Herz nicht verloren.

Mit dem Titel: «Martin:a Schlüsselmacher:in 2.0 – Wo Menschlichkeit bleibt, wird Zukunft» stimmen Kinder und Jugendliche sich mit einer modernen Version vom «Schuster Martin» von Leo Tolstoj auf Weihnachten ein.

Die Proben beginnen am **25. Oktober um 10 Uhr** im Johannesforum und finden an mehreren Wochenenden bis kurz vor Weihnachten (siehe unten) statt.

Anmeldungen fürs Mitspielen bitte bis **Donnerstag, 23. Oktober** an jonas.hochstrasser@kath-zug.ch / 079 961 98 89.

Herzliche Einladung!

Probedaten Weihnachtsspiel

Samstag, 25.10.2025, 10.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 09.11.2025, 16.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 16.11.2025, 16.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 23.11.2025, 16.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 30.11.2025, 16.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 14.12.2025, 13.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 20.12.2025, 16.30 bis 19.00 Uhr

Beginn jeweils im Johannesforum.

Aufführungen in der Kirche:

Sonntag, 21.12.2025 16.30 Uhr

Mittwoch, 24.12.2025, 16.30 Uhr

Teilen macht Spass – Erntedank 25



Mit verschiedenen Erd- und Baumäpfelsorten, Quitten, Birnen, Tomaten, Blumenkohl, Fenchel, Chabis, Zucchini und grossen Kürbissen kommt das Lastenvelo der Jugendarbeit auf dem Kirchhof St. Johannes an.

Im Familiengottesdienst am 28. September segnete Gemeindeleiter B. Lenfers die Erntegaben der Höfe Annen, Freimann, Iten, Landolt und Weiss. Für viele Kinder und Erwachsene beteten wir stellvertretend: «Gott, wir sind dankbar, dass Gemüse und Früchte auf unserer Erde wachsen. Wir bitten dich, schütze unsere Natur, Mutter Erde!» Eine Fabel erzählte von Tieren im Wald, die lernen: «Teilen macht Spass!»

Katechetin Brigitte Serafini Brochon und Religionspädagoge Jonas Hochstrasser schickten nach dem Aperitif mit frischen Most Erstkommunionkinder und ihre Familien auf einen Dankbarkeitsparcours. Wir sind dankbar, dass wir verbunden mit guten Menschen in Quartier und Pfarrei Erntedank feiern dürfen. Allen Beteiligten ein herzliches «Vergelt's Gott!»

• Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

«Friedensklang»

Offener Weihnachts-Chor

Wieder feiern verschiedene Religionen und Kulturen in St. Johannes Weihnachten. Unter dem Motto «Friedensklang» wird ein Ad hoc Chor aus Jung und Alt in der Adventszeit bekannte und neue Weihnachtslieder in vielen Sprachen proben.

Chorleiterin Isabel Oertig und am Piano Silvia Affentranger freuen sich auf alle, die gerne singen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Auftritt ist am 25. Dezember 2025 um 10 Uhr an der offenen Weihnachtsfeier in der St. Johanneskirche, Zug. Alle Proben finden im Pfarreizentrum St. Johannes statt:

Jugendliche und Erwachsene jeweils Montags, 1., 8. und 15. Dezember 19 bis 21 Uhr.

Kinder jeweils Mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr.

Eine gemeinsame Probe für alle am Montag, 22. Dezember 19 bis 21 Uhr.

Auskunft und Anmeldung bei Regula Grünenfelder: Asyl- und Kontextseelsorge, regula.gruenenfelder@kath-zug.ch / 079 353 08 94.

Lass deine Stimme klingen für den Frieden der Welt! Du bist herzlich Willkommen!

• Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

**ZUG
GUT HIRT**

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Oktober

16.30 Sakrament der Versöhnung

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Oktober

9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Matej Sekerka

11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch

17.00 Eucharist Celebration

Homily: Fr. Urs

18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

13. – 17. Oktober

Mo 16.00 Rosenkranzgebet in der Krypta

Di 6.30 Laudes – Morgengebet mit Psalmen in der Krypta

Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta

Di 7.30 Rosenkranzgebet in der Krypta

Mi 9.00 Eucharistiefeier
 Mi 19.00 Rosenkranzandacht
 Do 9.00 Eucharistiefeier
 Do 16.00 Rosenkranzgebet in der Kirche
 Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
 Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Oktober

16.30 Sakrament der Versöhnung
 17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Oktober

9.30 Eucharistiefeier
 Predigt: Bernhard Gehrig
 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch mit Taufe
 17.00 Eucharist Celebration Philippine Catholic Mission
 Homily: Fr. Julipros

20. – 24. Oktober

Mo 16.00 Rosenkranzgebet in der Krypta
 Di 6.30 Laudes – Morgengebet mit Psalmen in der Krypta
 Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
 Di 7.30 Rosenkranzgebet in der Krypta
 Mi 9.00 Eucharistiefeier
 Mi 19.00 Rosenkranzandacht
 Do 9.00 Eucharistiefeier
 Do 16.00 Rosenkranzgebet in der Kirche
 Do 19.30 Eucharistiefeier in Kroatisch mit Anbetung
 Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
 Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 25. Oktober

16.30 Sakrament der Versöhnung
 17.30 Eucharistiefeier
 2. Gedächtnis: Monika Stadelmann
 1. Jahresgedächtnis: Alois Etter
 Jahrzeit: Trudy & Oskar Dittli-Megnet,
 Gertrud & Carl Christen-Huser

Sonntag, 26. Oktober

9.30 Eucharistiefeier
 10.45 Eucharistiefeier im AZ Neustadt
 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
 12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
 17.00 Eucharist Celebration, followed by Fellowship
 18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

11. / 12. Oktober 2025

Save the Children – Erdbeben in Afghanistan

18. / 19. Oktober 2025

MISSIO – für den Ausgleichsfonds der Weltkirche

Mittagstisch im Oktober



Kaum sind die Herbstferien vorbei, starten wir wieder mit unserem beliebten Mittagstisch am Samstag, **25. Oktober um 12 Uhr** im Pfarreizentrum Gut Hirt. Ich freue mich, dass wir Sie mit unserem Mittagstischteam unter der Leitung von Viola Müller bewirten dürfen.

Das **Menü** sieht wie folgt aus:

Vorspeise: Kürbissuppe

Hauptgang: Wildgulasch mit Maroni, Rotkraut und selbstgemachten Spätzle

Dessert: Überraschung

Bitte **melden** Sie sich bis Dienstag, 21. Oktober um 11 Uhr im Sekretariat Gut Hirt oder auf der Liste, die in der Kirche Gut Hirt aufliegt, **an!**

Wir freuen uns auf Sie! Bon appétit!

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Freiwilligenfest



Am Samstag, 13. September feierten wir in der Pfarrei Gut Hirt unser Freiwilligenfest. Dabei wurden alle, die uns bei unseren Pfarreiaktivitäten das ganze Jahr hindurch unterstützen und begleiten, zu einem Gottesdienst mit anschliessendem Nachtessen eingeladen. Insgesamt sind dies an die 200 Personen, von denen etwa die Hälfte zum Anlass erschien. Ein Koch bereitete uns ein feines Menü zu, und die Teammitglieder halfen beim Service und in der Küche.

Interview mit Elfriede Brandenburg

In diesem Pfarreiblatt darf ich (B) ein Interview mit Elfriede Brandenburg (E) führen, die sich bereit erklärt hat, mit mir über die Freiwilligenarbeit zu sprechen:

B: Salü, Elfriede. Danke, dass Du bereit bist, mir für dieses Pfarreiblatt ein wenig von Deiner Arbeit zu erzählen, die Du freiwillig für unsere Pfarrei

leistest. Zunächst einmal: Was machst Du an Freiwilligenarbeit? E: Ich bin Mitglied einer Gruppe von Freiwilligen, die im Advent im Auftrag der Pfarrei Gut Hirt Menschen ab 85 Jahren ein Glas Honig vorbeibringt.

B: Seit wann machst Du das? E: Seit etwa 10 Jahren. B: Was motiviert Dich zu diesem Einsatz? E: Ich setze mich gerne für ältere Menschen ein. Schliesslich bin ich ja selber alt. Ausserdem finde ich es wichtig, dass man ein gutes Einvernehmen mit den Mitmenschen hat. Ich sehe das in meiner Nachbarschaft, wo jeder jeden kennt und auch die meisten füreinander da sind, wenn es nötig ist. Es hat doch jeder Freude an einem kleinen Schwätzchen, und irgendwie finde ich auch immer Zeit dafür.



B: Wie alt bist Du, Elfriede? E: Dieses Jahr 90 geworden. B: Das ist doch schon ein schönes Alter, in dem viele sagen könnten: Ich muss doch nicht mehr helfen. Das können jetzt Jüngere tun. Dennoch bleibst Du dran und sagst: Ich helfe, wenn man mich noch brauchen kann. Warum?

E: Es freut mich auch, etwas von der Kirche aus tun zu dürfen, was von den Menschen mit einer positiven Erfahrung verbunden wird. Da entstehen meist sehr nette Gespräche und oft eine Verbindung, die über den einzelnen Besuch hinausgeht. So trifft man sich beispielsweise beim Einkaufen und ist sich nicht fremd. Oft sprechen die Leute dann eine Bitte aus: «Gell, Sie kommen nächstes Jahr wieder? Da antworte ich dann: «So Gott will.»

B: Liebe Elfriede, ich danke Dir herzlich für dieses Interview und bin glücklich, dass Du weiterhin bei uns aktiv bist. Ich finde Deine Haltung vorbildlich. Ohne Menschen wie Dich könnten wir als Pfarrei nicht so viel Gutes tun und wären auch lange nicht so überzeugend in unserem Christsein. Ich wünsche Dir für Dich persönlich und für Deinen Dienst an unseren Mitmenschen weiterhin viel Freude, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 12 October

17.00 Homily: Fr. Urs

Sunday, 19 October

17.00 Homily: Fr. Julipros

THE VOICE OF MY FAITH

Carrying Stories of Faith

This liturgical year (C), we hear mostly from the Gospel of Luke. Luke was not one of the first apostles, but he gathered their stories and kept them alive. He was a physician, a companion of Paul, but above all a storyteller of faith. He dedicated both his Gospel and the Acts of the Apostles to "Theophilus." We do not know if Theophilus was a real person or simply meant "a friend of God," but Luke's words have touched many hearts through the centuries. We celebrate the Feast of St. Luke on October 18th.

Like all evangelists, and any writer, Luke did not know his readers personally. He simply told the story of Christ and the early Christian community with care and truth so that their faith could grow. He is the only evangelist to tell some of the most beloved stories of Jesus: the Good Samaritan, the Prodigal Son and the encounter on the road to Emmaus. Luke's Gospel shines with compassion, warmth, and prayer, qualities that still speak to every generation. Since 2011, I have tried to do something similar in these pages. I have never known exactly who was on the other side of my words, but I have always written with love and care, hoping that encouragement and faith would come through. Not political, not forceful, simply a sharing of faith in the spirit of Luke. The Gospel on the 29th Sunday in Ordinary Time (Luke 18:1–8) reminds us to persevere in prayer. Prayer sustains us in our faith journey. As my own journey slowly goes in another direction, I rely on prayer to keep me grounded and humble. I am grateful for the chance to have carried stories of faith with and for this parish community. Like Luke, may we all continue to be storytellers of God's love, each in our own way.

• Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Oktober

18.30 Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 12. Oktober

10.00 Kommunionfeier zum Chilbisonntag mit Gemeindeleiter Benjamin Meier. Mitgestaltet vom Jodlerklub Edelweiss und den Alphornbläsern "Echo vo dä Bärenegg"

13. – 17. Oktober

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Matthias Helms

Fr 17.00 Kommunionfeier im Mütschi

Samstag, 18. Oktober

18.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

Sonntag, 19. Oktober

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

20. – 24. Oktober

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann

Do 7.30 Schüलगottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser

Fr 17.00 Kommunionfeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

11./12.10.: Philipp Neri Stiftung

18./19.10.: Kollekte Ausgleichsfonds Weltkirche (MISSIO)

Kollekten im August

- Schweizer Tafel	CHF 378
- Patenschaft Berggemeinden	CHF 189
- Pestalozzi Kinderdorf	CHF 149
- SKF Elisabethenwerk	CHF 175
- Schweizer Berghilfe	CHF 974
- Seelsorge für Seelsorger	CHF 258
- Herberge für Frauen in Zug	CHF 287
- Kollekte für Caritas Schweiz	CHF 208

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am 28. September feierlich aufgenommen:

Müller Manuel, Sohn von Florian und Sarah Müller-Portmann.

Wir wünschen Manuel und seiner Familie gute Gesundheit und Gottes Segen.

Verstorben aus unserer Pfarrei †

1. Oktober: **Josef Rust**

Rägeten 1 / AWH Mütschi, Jahrgang 1942

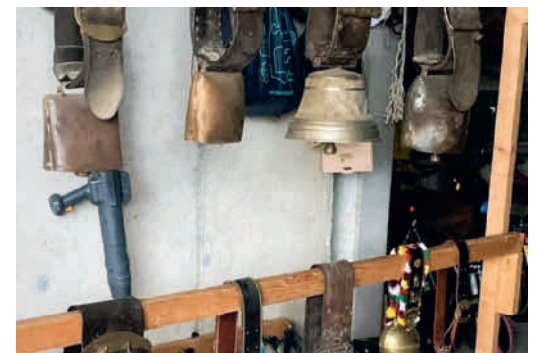
Gott gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Chilbi

Sonntag, 12. Oktober – 10 Uhr

Am Sonntag, 12. Oktober feiern wir Chilbi. Der Jodlerklub Edelweiss Walchwil begleitet den Gottesdienst mit der Jodlermesse von Jost Marty. Sie werden begleitet von den Alphornbläsern "Echo vo dä Bärenegg". Anschliessend treffen sich Jung und Alt bei gemütlichem Beisammensein auf dem Schulhausplatz wo Vereine, Schule, Private und Schausteller ihre Angebote präsentieren.

Chilbistand Minis



Zum ersten Mal ist auch unsere **Minischar** mit einem eigenen **Stand** am Sonntag dabei!

Mit viel Freude und Einsatz haben die Minis ihren eigenen Stand vorbereitet, an dem alle herzlich willkommen sind. **Komm vorbei und entlocke den Glocken ihren Ton.** Die Minis freuen sich auf viele Begegnungen an der Chilbi!

Mach doch mit!

Anmeldung – Krippenspiel 2025

Wir möchten auch dieses Jahr wieder ein Weihnachts-Krippenspiel aufführen. Dazu sind alle Kinder der **3. bis 6. Klasse** herzlich eingeladen. Da wir ausserhalb des Schulunterrichts proben, sind wir auf eine Anmeldung angewiesen.

Zum Anmelden bitte die Pfarreihompage besuchen (oder bei Rebecca Rogenmoser melden), alle möglichen Daten ankreuzen und sie gleich in die Agenda eintragen!

Die definitiven Probedaten und alle weiteren Informationen folgen nach dem **Anmeldeschluss**

am 1. November per E-Mail. Bei Fragen gibt Rebecca Rogenmoser gerne Auskunft. Wir freuen uns auf viele begeisterte Schauspieler/-innen!
Rebecca Rogenmoser Religionspädagogin
rebecca.rogenmoser@kath-zug.ch

Neue Mitarbeiterin im Pfarreisekretariat



Wir freuen uns sehr, Ihnen Caroline Zürcher als neue Mitarbeiterin in unserem Pfarreisekretariat vorzustellen. Sie wird ab sofort bis Ende Jahr unser Team verstärken, um eine gute und sorgfältige Übergabe zu gewährleisten. Ab dem 1. Januar 2026 übernimmt Caroline Zürcher mit einem Pensum von 50% die Stelle im Pfarreisekretariat und tritt damit die Nachfolge von Isabel Duss an. Wir heissen Caroline herzlich willkommen und wünschen ihr gutes Einarbeiten, viel Freude und Erfüllung bei ihrer neuen Aufgabe.

Orgelkonzert zum Feierabend Freitag, 24. Oktober – 19 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Orgelkonzert mit Tobias Renner. Auf dem Programm stehen unterschiedliche Komponisten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Konzert zum Feierabend mit Musik aus unterschiedlichen Epochen und Klangwelten. Eintritt frei, Kollekte.

Das Frohe Alter Walchwil geht ins Theater Muotathal

Gespielt wird das Stück "Di alt Lindä": Drei Geschwister kämpfen um die Zukunft des Lindenhofs: Franz will ihn behalten, Verena und Ruedi verkaufen. Im Stück treffen Tiefgang und Lachen aufeinander und versprechen einen Nachmittag voller Emotionen und Heiterkeit.

Wann: 2. November 2025

Abfahrt: 12.30 Uhr, Bahnhof Walchwil

Anmelden: bis 17. Okt. 2025 bei

Monika Hürlimann-Iten, Mobil: 079 779 30 13

Voranzeige:

25. Okt.: Gedächtnismesse

26. Okt.: Hubertusmesse

01. Nov.: Festtagsgottesdienst 10 Uhr

01. Nov.: Totengedenkfeier 14 Uhr

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

Christian Kelter, Pastoralraumleiter
Anthony Chukwu, Leitender Priester
Ueli Rüttimann, Geschäftsführung

NACHRICHTEN

Erlebnisreiche Seniorenferien des Pastoralraums Zug-Lorze



vom 14. bis 20. September 2025 im Saanenland

In der «Spaflaseebala»-Seniorenferienwoche stand das Motto Spazieren, Flanieren und die Seele baumeln lassen im Mittelpunkt. Die Woche wurde von Petrus mit schönem Wetter gesegnet.

Ohne grössere Zwischenfälle sind alle gut und gesund zurückgekehrt – angesichts des hohen Durchschnittsalters der Teilnehmenden (82 Jahre) ist das keine Selbstverständlichkeit.

Die Gruppe aus den verschiedenen Pfarreien des Pastoralraums Zug Lorze (Baar, Cham, Hünenberg und Steinhausen) ist im Verlauf der Woche eng zusammengewachsen. Die Seniorinnen und Senioren konnten nicht nur neue Freundschaften schliessen, sondern auch unvergessliche Erinnerungen sammeln.

Ein sorgfältig geplantes und auf die Teilnehmenden abgestimmtes Programm trug wesentlich zum Erfolg der Woche bei. Zu den Höhepunkten gehörten eine mit Geschichten gespickte Dorf-führung durch Gstaad, das gemeinsame Singen in der Kirche von Saanen, ein Einführungskurs ins Jodeln, ein Ausflug mit dem GoldenPass Belle Époque-Zug nach Montreux, ein vergnüglicher Tanzabend mit Innerschweizer Live-Volksmusik, ein Ausflug zum malerischen Lauenensee und ein traditionelles Bergfrühstück auf der Wispile. All

dies brachte viel Freude und sorgte für eine abwechslungsreiche Woche.

Am Abschlussabend begeisterte ein Kinder- und Jugendjodelchor aus dem Saanenland mit musikalischen Darbietungen. Dank dem «Crash-Jodelkurs» konnten wir zum Schluss sogar gemeinsam ein Lied singen.

Wir sind gespannt, wer nächstes Jahr bei den Seniorenferien im Appenzell wieder mit dabei sein wird!

Das Leitungsteam der Seniorenferienwoche Pastoralraum Zug-Lorze Caroline Kölliker, Christine Vonarburg, Stefan Horvath

Zweisamkeit im Herbst des Lebens Geheimnisse glücklicher Paare



Montag, 3. November 2025, 19.00 bis 21.00 Uhr, Pfarreiheim Heilig Geist Hünenberg

Übergänge – auch derjenige in den dritten Lebensabschnitt – müssen gestaltet werden, sonst können daraus Konflikte und destruktive Muster erwachsen, die das Leben als Paar im Alter belasten.

Ein Zaubermittel für diesen Abschnitt im Leben existiert nicht, wohl aber gibt es erprobte und hilfreiche Ansätze, die Monica Kunz als erfahrene Paarberaterin in ihrem Referat verraten wird.

Zielgruppe: Paare ab ca. 60 Jahre

Referentin: Monica Kunz, Coach und Mediatorin BSO, Paarberaterin, verheiratet seit 41 Jahren mit Samuel Kunz, drei erwachsene Kinder (39, 38, 34), www.meglio.ch

Kosten: übernimmt die Pfarrei Heilig Geist

Anmeldung: bis am 27. Oktober auf pfarrei-huenenberg.ch oder regina.kelter@pfarrei-huenenberg.ch

**HÜNENBERG
HEILIG GEIST**

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Oktober

17.00 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver

Sonntag, 12. Oktober

9.30 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver

13. – 17. Oktober

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Samstag, 18. Oktober

17.00 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Margot Beck
Kollekte: Ausgleichsfond der Weltkirche (MISSIO)

Sonntag, 19. Oktober

9.30 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Margot Beck
Kollekte: Ausgleichsfond der Weltkirche (MISSIO)
20.00 ref. Kirche – ökum. Taizé-Gebet

20. – 24. Oktober

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 11. Oktober, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Xaver Suter-Erni, Matten 6

Samstag, 18. Oktober, 17.00 Uhr
Jahresgedächtnis für Roland Hubatka, Dersbachstrasse 43

Sonntag, 19. Oktober, 9.30 Uhr
Jahrzeit für Lina Korner-Baumgartner, Alte St. Wolfgangstrasse 8
Jahresgedächtnis für Marie Glanzmann-Baumgartner, Lindenpark 1

Aus unserer Pfarrei verstorben
Doris Wright-Müller *1945

Hochzeiten

Weinrebenkapelle, Samstag, 11. Oktober
Marc Sägesser und Amina Wesiak

Taufen im September

Chiara Marie Suter, Tochter von Claude, geb. Vopalka und Céline Suter

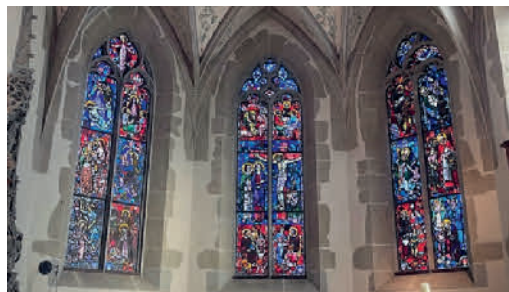
Helena Sophia Schöni, Tochter von Robin und Suzana, geb. Kraljevic

Oliver Piljic, Sohn von Mario und Niolina, geb. Micic

Eliana Beyerle, Tochter von Remo Beck und Christine Beyerle

Alessia Beyerle, Tochter von Remo Beck und Christine Beyerle

Musikalisches Abendgebet



Samstag, 25. Oktober um 17.00 Uhr Kirche St. Wolfgang

Am Fest des Heiligen Wolfgang laden wir dich zu einem musikalischen Abendgebet mit Liedern und Lesungen ein. Gönn dir diese Auszeit und lasse dich die Woche aus- und den Sonntag einklingen. In dieser Feier gedenken wir Pfarrer Josef Wicki und den verstorbenen Mitgliedern des Kirchenchores.

Im Anschluss laden wir dich ein, bei Glühwein, Punsch und heissen Marroni zu verweilen.

De Samichlaus chunt



Mittwoch, 3. bis Sonntag, 7. Dezember

Der Samichlaus möchte auch dieses Jahr im Dezember wieder viele Familien in Hünenberg besuchen. In der gleichen Zeit erwartet er auch im Wald Gross und Klein bei seinem Haus.

Anmeldung für Hausbesuch: 20. Oktober bis 5. November

Anmeldung für den Waldsamichlaus (mind. eine Familie wohnhaft in Hünenberg und mind. 4 Kinder): auch ab 20. Oktober. Eine Buchung wird so lange möglich sein, bis alle Plätze vergeben sind.

Bitte meldet euch online an auf www.pfarrei-huenenberg.ch/samichlausanmeldung
Samichlausgruppe und Pfarrei Heilig Geist

Pfarreise nach Wien



vom 22. bis 26. April 2026

Im Frühling 2026 laden wir zur nächsten gemeinsamen Reise ein.

Neben den historischen Sehenswürdigkeiten und dem besonderen Flair der Stadt, neben Schnitzel und Kaffeehaus gibt es in Wien auch viel kirchlich Interessantes. Von allem werden wir etwas erleben können – in der gewohnten Mischung aus geführtem Programm und Freizeit, Begegnungen und Gemütlichem.

Reserviert euch doch schon die Tage. Nähere Infos folgen.

Reiseleitung: Christian und Regina Kelter

50 Jahre KONTAKT Hünenberg



Wir blicken zurück und feiern.

WORT UND TON

Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr Aula Ehret A
Ein Abend mit unterhaltsamen Texten aus dem KONTAKT-Archiv und peppigen Liedern der «Merry Sisters» unter der Leitung von Barbara Suter-Kraft.

FRAUENDISCO

Samstag, 25. Oktober von 20.00 bis 02.00 Uhr im Jugi
An diesem Abend sind alle Dancing Queens aus Hünenberg mit ihren Freundinnen herzlich eingeladen.

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Oktober

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Adorayfestival Zug

Sonntag, 12. Oktober

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
12.00 **St. Andreas:** Eucharistiefeier
(Städterchilbi)

13. – 17. Oktober

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 18. Oktober

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeiten:
Kari Benz
Agatha Marty-Bachmann
Marie & Xaver Widmer-Schilliger
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO)

Sonntag, 19. Oktober

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier

20. – 24. Oktober

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 25. Oktober

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Rudolf Haas-Lustenberger
Klaus Waldispühl
Annelies Waldispühl-Küchler
Emil Waldispühl-Küchler

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: für die geistliche Begleitung
der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

11.9.: Josef Strickler, vormals Frauenthal

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 22. Oktober, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Hl. Verena». Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Anmeldung für den Samichlaus

Vom Donnerstag, 4. Dezember bis Sonntag, 7. Dezember ist er wieder unterwegs:

Wenn Sie gerne einen Samichlausbesuch bei Ihnen Zuhause wünschen, dann bitten wir Sie um rechtzeitige **Anmeldung bis Montag, 17. November.**

Anmeldeformulare mit genauen Informationen finden Sie im Schriftenstand der Pfarrkirche, in der Gemeindebibliothek Cham, im Chäsegge Cham, im Nussbaumer Café und im Volg in Hagendorn, sowie auf unserer Website: www.pfarrei-cham.ch

Beerdigungskollekte Brunnenbau in Uganda



Wasser ist Leben!

Im Zeitraum vom 22. August 2024 bis zum 25. Im August 2025 haben wir an den Beerdigungen in unserer Pfarrei die Kollekte zu Gunsten des Projekts von Kolping International zur Anschaffung von Brunnen und Zisternen für sauberes Wasser in Uganda aufgenommen. Dadurch konnten wir das Projekt mit 16'650.45 Franken unterstützen.

Gesundheit, weniger Hunger und bessere Bildung

Über zwei Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Was eine enorm hohe Zahl ist. Mit dem Bau von Brunnen verhilft Kolping der ländlichen Bevölkerung in Uganda und

anderen afrikanischen Ländern zu ihrem Grundrecht auf sauberes Wasser.

Zwei Zitate aus Uganda:

Brunneneinweihung in Kyebando, Uganda: «Der Brunnen ist voll funktionsfähig und die Dorfbewohner sind sehr glücklich darüber und dankbar, dass ihr langjähriges Gebet und ihr Wunsch nach sauberem und sicherem Wasser erhört wurde. Es ist ein lebenserfüllender Moment für alle Dorfbewohner.»

«Wasser ist Leben, und sauberes Wasser bedeutet Würde und Wohlergehen! Mit Spenden haben Sie unseren Begünstigten in Uganda ein neues Leben geschenkt. Allein die beiden Brunnen in Kawete und Kyebando, Uganda, helfen insgesamt 887 Dorfbewohnern.»

Fred Wakisa, Geschäftsführer Kolping Uganda, Kampala

Generalpräses Msgr. Christoph Huber schreibt: Ich danke Ihnen und den Gemeindemitgliedern herzlich für die Kollekte der Trauergottesdienste. In Gedenken an die lieben Verstorbenen widmen Sie Ihre Spenden Menschen in Afrika. Sie sorgen dafür, dass Familien in Dürreregionen Zugang zu sauberem Wasser bekommen. Ein Brunnen oder eine Zisterne schenkt Wasser – damit Leben wachsen und gedeihen kann. Ich hoffe, dies schenkt Ihnen ein wenig Trost in der Trauer. In der Grabeskirche von Adolph Kolping beten wir, die Belegschaft von Kolping International, für die Verstorbenen. Ihre Angehörigen schliessen wir in unser Gebet ein.

Herzliche Grüsse, Ihr Msgr. Christoph Huber, Generalpräses KOLPING INTERNATIONAL
Herzlichsten Dank an alle Spenderinnen und Spender, die den Bau von neuen Brunnen möglich machen! Die Brunnen erleichtern den Menschen den schweren Alltag und geben ihnen Würde und Gesundheit. Sauberes Wasser ist ein Segen für die gesamten Dorfgemeinschaften!

Beerdigungskollekte seit dem 26. August

An den Beerdigungen wird die Kollekte zur Förderung von Kleingewerben für marginalisierte Christen in Nepal aufgenommen.

Nepalesische Christen mit einem hinduistischen Hintergrund erleben oft die grössten Schwierigkeiten von ihren Familien und Gemeinschaften. Anfeindungen und Ausgrenzung sind oft die Folge, welche Betroffene unter anderem auch in wirtschaftliche Nöte bringt. Aus diesem Grund unterstützt CSI den Aufbau von Kleingewerben für Christen in Not mit Startfinanzierungen. Jedes Jahr unterstützt CSI zehn bis fünfzehn Familien mit dem Aufbau eines Kleingewerbes mit einem Betrag von ca. CHF 2'000.– und kann damit einen Beitrag für die angefeindeten Christen Nepals leisten.

Mittagstisch am Donnerstag

16. Okt., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

23. Okt., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 8.– (inkl. Kaffee) für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

FG – Strickhock

Am Dienstag, 21. Oktober treffen sich die Strickerinnen zum nächsten Hock im Saal des Pfarreiheims. Haben Sie Lust und Zeit zum Mitstricken? Wir würden uns über Verstärkung freuen. Wir treffen uns um 14.00 Uhr und stricken bis ca. 16.45 Uhr. Dazwischen gibt es eine Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen.

Chamer Senioren wandern

Mittwoch, 22. Oktober

Treffpunkt: 12.45 Bahnhof Cham

Abfahrt: 12.59 S1 bis Rotkreuz

13.23 S26 bis Benzenschwil

Wanderleitung: Martin Huber, 041 780 61 86

Route: Benzenschwil, Krähenbühl –
Oberreussegg – Sins

Wanderzeit: ca. 2 Std.

Anforderung: leicht (auf 90 m, ab 150 m)

Rast: Restaurant in Sins

FG – Frauenfilmnacht ... und ICH?

Wann: Freitag, 24. Oktober

Wo: Pfarreiheim, Saal

Einlass & Apéro: ab 18.30 Uhr

Filmstart: 19.30 Uhr

Anmeldung: nicht notwendig

Auch Kolleginnen und Freundinnen sind herzlich willkommen.

Für eine bequeme Sitzposition könnt ihr gerne euren Liegestuhl, ein Sitzkissen und eine wärmende Decke mitnehmen. Normale Stühle sind vorhanden.

Bis zum Filmstart und in der Pause stehen kulinarische Köstlichkeiten bereit.

Der Eintritt ist frei. Spenden für unsere Auslagen sind willkommen.

Wir freuen uns auf viele filmbegeisterte Frauen

Frauengemeinschaft Cham

www.frauengemeinschaftcham.ch

FG – Kurse

Handlettering Workshop

Weihnachtskarten

Willst Du Deine Freunde und Bekannten an Weihnachten mit einer selbst gestalteten Karte beglücken?

Dann tauche ein in die vielfältige Welt des Handletterns und kreierte mit Zeichnen, Schreiben, Malen und Kleckern ganz persönliche Weihnachtskarten.

Leitung: Barbara Stauber

Datum: Dienstag, 4. November

Zeit: Kurs 1: 14.00 – 17.00 Uhr

Kurs 2: 18.30 – 21.30 Uhr

Ort: Pfarreiheim Saal

Anmeldung bis 21. Oktober

www.frauengemeinschaftcham.ch

Kont.: sigrid.blanc@frauengemeinschaftcham.ch

Voranzeige: Cham Delta PepperChair – Worldbeats



Eine Familienband spielt Volksmusik für Jung und Alt

Sonntag, 2. November 17.00 Uhr

Pfarreiheim, Eintritt frei, Kollekte

PepperChair heizt ein für Jung und Junggebliebene mit ihrem ganz eigenen Sound. Worldbeat – aufgekomen in den 1980er-Jahren – ist eine Verbindung von Popmusik mit Folklore aus aller Welt.

Von klein auf sangen und musizierten die Mitglieder der Familie Strebel aus Dinhard zusammen. Nicht weit hergeholt also, dass sie nun als Familienband unterwegs sind. Durch andere Musiker inspiriert, fanden sie den Weg zur Volksmusik. Wer jetzt nur an Schweizer «Hudigäggeler» denkt, liegt falsch. Sie spielen Volksmusik aus den verschiedensten Teilen der Welt: Aus dem Norden Europas, aus dem Balkan, aus Südamerika und Nordamerika. Manchmal verirren sich auch Pop und Jazz in das durchmischte Programm.

Die Zusammensetzung ist so ungewöhnlich wie erfrischend: Yarons blechiger Trompetensound, Noemis bluesige Geigenstimme, Elias' tanzende Darabukawirbel, Marius' bassige Celloklänge und Tamaras rhythmische Klavierakkorde.

Cham Delta lädt Sie herzlich zu diesem interessanten Konzert ein!

Rückblick Seniorenferienwoche

Den Rückblick zur Seniorenferienwoche Mitte September im Saanenland finden Sie in der Spalte des Pastoralraumes auf der vorherigen Seite.

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Oktober

17.30 Kein Gottesdienst

Sonntag, 12. Oktober

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche

(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

13. – 17. Oktober

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 18. Oktober

17.30 Ökumenischer Gottesdienst mit
der Mätthäuskantorei Luzern und
Instrumentalist:innen,
Don Bosco-Kirche (Wortfeier,
Ruedi Odermatt, Markus Sahli)

Sonntag, 19. Oktober

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

20. – 24. Oktober

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Kommunionfeier)

PFARREINACHRICHTEN

Öffnungszeiten Pfarramt

Während der Schulferien ist das Pfarramt am Vormittag von 8.00–11.45 geöffnet.

Herzliche Gratulation

Ruth Steiger-Bachthaler, 85 J. am 15. Okt.

Paul Joho, 90 J. am 18. Okt.

Margrit Cathry-Gwerder, 70 J. am 20. Okt.

Cécile Koch-Schlumpf, 70 J. am 20. Okt.

Trix Gaier-Beck, 70 J. am 23. Okt.

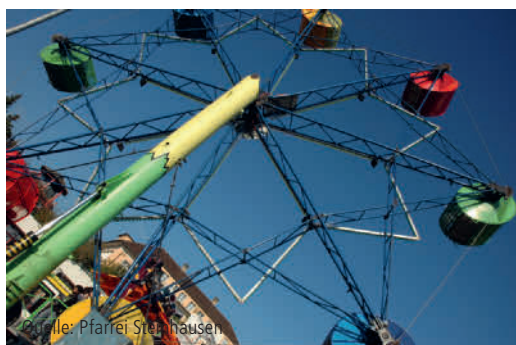
Musik im Gottesdienst

Am Sa, 18. Okt. um 17.30 erklingt Bachs Kantate "Wachet auf, ruft uns die Stimme" – Gastchor mit Instrumentalist:innen ist die Luzerner Matthäuskantorei unter der Leitung von João Tiago Santos. Möchten Sie einmal erleben, wie man Glück inszeniert? Dann laden wir Sie herzlich ein zur musikalischen Vesper. Die Kirchenkantate von Johann Sebastian Bach nimmt das biblische Gleichnis der 10 Jungfrauen auf, die auf den Bräutigam warten. Dieser verspätet sich, und die Jungfrauen schlafen ein. Ihre Lampen erlöschen. Nur einige von ihnen haben Reserveöl dabei, als der Bräutigam auftaucht...

Diese musikalische Vesper gestalten Ruedi Odermatt und Markus Sahli. Herzlich willkommen.

Chilbi-Cafeteria / Kuchenspenden

Nach dem ökumenischen Chilbigottesdienst am So, 26. Okt. laden wir Sie herzlich ein in die Cafeteria ins Chilematt ab 11.00 bis ca. 16.00. Wir bieten Kaffee/Tee, Kuchen und Gebäck an.



Selbstgebackene Kuchen / Gebäck

nehmen wir gerne entgegen am Chilbisamstag, 25. Okt. im Office im Chilematt zwischen 10.00–12.00. Herzlichen Dank!

Ruedi Odermatt

Einladung zum Singen vor und im ökumenischen Chilbi-Gottesdienst

Bekannte und unbekannte Lieder wollen wir ab und zu vor Pfarreigottesdiensten mit Martin Völlinger einüben. Besonders eingeladen sind Kinder und Eltern, die auf dem Kommunionweg 2025/26 sind. Wir lernen neue Lieder kennen, üben gemeinsam – und – stimmen uns ein für den anschliessenden ökumenischen Chilbi-Gottesdienst um 10.15 im Zentrum Chilematt. Zeitfenster des Singens ist von 9.15–10.00, So, 26. Oktober. Herzliche Einladung!

Ruedi Odermatt

Chilematt Garten

Jättag im Kräuterylabyrinth am Di, 14. Oktober ab 9.00 mit dem Team von Marc Styger Naturgarten Werk, Zug. Freiwillige Helfer:innen sind herzlich willkommen!

Neuregelung Hausbesuche



Runde Geburtstage sind ein Fest wert. Usus ist bisher, dass ab dem 75-igsten Geburtstag alle fünf Jahre von der Pfarrei eine Gratulationskarte zugeschickt wird. Aus personellen Gründen kann das Seelsorgeteam nicht regelmässig alle Jubilär:innen ab dem 80. Geburtstag zu Hause besuchen. Wer Freude an einem Hausbesuch hat, wird auch in Zukunft von einer Person aus dem Seelsorgeteam kontaktiert; Jubilär:innen müssen sich in Zukunft bei uns melden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Seelsorgeteam

Mittagstisch im Chilematt

Di, 21. Okt., 12.00–13.00. Fr. 8.– für Erwachsene inkl. Kaffee, Dessert. Fr. 2.– für Kinder von 6–16 Jahre. Kinder unter 6 Jahren gratis. Ohne Anmeldung!

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 22. Oktober, 12.30–13.15, Treffpunkt Kirchplatz. Offen für ALLE. Ohne Anmeldung.

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 15./22. Okt., 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.

Mittagsclub

Do, 16. Okt., 11.00, Rest. Schnitz und Gwunder. Abmeldungen bei Dora Odermatt, 041 741 18 50, mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

Seniorenachmittag

Humor und Heiterkeit im Alter

Heitere Gelassenheit im Alter? Lebenszufriedenheit? Was, wenn es schwierig wird? Leitung Mirjam Christen, Heiterkeitsberaterin Luzern. Do, 23. Okt., 14.30, Chilematt.

Frauengemeinschaft – Holzschild

Sie kreieren unter Anleitung ein individuelles mehrteiliges Holzschild. Leitung Sandra Nussbaumer. Di, 4. Nov., 19.00–22.00, Chilematt. 55.–/65.– inkl. Schilder, Farbe, exkl. Dekomaterial. Anmeldung bis 21. Okt. unter www.fgsteinhausen.ch, Auskunft megie.dallacosta@fgsteinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

Pfarrleitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu

Leitung Zentrale Dienste: Isidor Elmiger

Sekretariat: Claudia Fässler, Claudia Röllin

Kommunikation: Lilly Leo

Priester: Andreas Stüdl

Pfarrseelsorger:in:

Roger Kaiser, Barbara Wehrle, Niklaus Hofer

Religionsunterricht und Katechese:

Evi Marti, Leitung

Gabriela Brnada, Fatima Etter, Jenny Gmünder,

Nikolina Sapina, Fabian Stocker, Alida Takács

Ministranten:

Fabian Stocker, Nikolina Sapina

Jugendarbeiterin:

Bettina Fink, 077 521 45 92

Sozialdienst:

Stefan Horvath, Leitung, 041 769 71 42

Christine Vonarburg, 041 769 71 43

Urs Inglin, 041 760 68 15

Sakristane und Hauswarte:

Martin Schelbert, Leitung, 079 403 92 51

Ueli Hotz, St. Martin, 079 663 89 14

Matej Lekic, St. Thomas, 079 954 80 20

Christoph Pfister, Pfarreiheim, 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Oktober

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

Sonntag, 12. Oktober

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas; Predigt: Roger Kaiser

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Christoph-Maria Hörtnner

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

13. – 17. Oktober

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna

- Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Bahnmatt

Samstag, 18. Oktober

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 **KEINE** Beichtgelegenheit
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Martin; Predigt: Barbara Wehrle

Sonntag, 19. Oktober

- 8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Martin; Predigt: Barbara Wehrle
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Thomas; Predigt: Barbara Wehrle
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Wolfgang Deiminger
10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Martin; Predigt: Barbara Wehrle

20. – 24. Oktober

- Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Pflegezentrum
Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
Bahnmatt

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

- 11./12.10. – Stiftung Justinus-Werk
18./19.10. – Für den Ausgleichsfonds der Welt-
kirche – MISSIO

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 11. Oktober, 18 Uhr, St. Martin

Gedächtnis für:

Rösly und Hermann Keller-Rüttimann, Deinikon-
strasse 36 und Stefan Keller-Wood, Leeds/UK

Jahrzeit für:

Dorli und Hans Baumann-Kuriger, Zugermatte 3

Samstag, 18. Oktober, 18 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Frieda u. Josef Ulrich-Lustenberger, Leihgasse 24

Herzlichen Dank für Ihre Spenden September 2025 CHF

06. Theologische Fakultät der Uni Luzern	584
13. Seelsorgeprojekte in Notlagen (IM)	823
20. Verein "incontro", Schwester Ariane	1249
27. Verein migratio «Tag der Migranten»	594

Chinderfiir

Mittwoch, 22. Oktober, 9.15 Uhr in der reformierten Kirche Baar

Wir erleben die tolle Geschichte

«Die Zauberkugel» (für Kids von 0–8 Jahren).

Im Anschluss gibt es eine lässige Aktivität zum
Thema und gemeinsam geniessen wir etwas Fei-
nes zu trinken und Gipfeli.

Familien-Bibel Olympiade



Quelle: zVg

Samstag, 25. Oktober, 9–13 Uhr

im Pfarreiheim St. Martin für 2.–4. Klasse

Glauben, Spiel, Spass und Essen

Anmeldung bis 17. Oktober mit Angabe des
Vor-/Nachnamens, Telefonnummer und Anzahl
Personen an nikolina.sapina@pfarre-baar.ch

Bibel und Bier – das gönnt ich mir!



Quelle: zV

Samstag, 25. Oktober, 19 Uhr

Stammtisch – Luma Bar, Dorfstrasse 34

Gemütlich ein Bier trinken und über Gott und die
Welt philosophieren.

Zwischen 19 und 20 Uhr offerieren wir ein Bier,
ein Glas Wein oder ein Softgetränk.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Herbstferien – Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat ist während den Herbst-
ferien vom 6. bis 17. Oktober jeweils am Morgen
von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Der Herbst ist die Jahreszeit, um ganz tief in den
Zauber der bunten Natur einzutauchen. Geniessen
Sie diese wunderschöne Zeit!

Martinsteilet in St. Martin Baar



Quelle: zVg

Am **Sonntag, 9. November, 10.45 Uhr**, feiern
wir Martinsteilet. **Im Gottesdienst berichtet
uns unsere Religionslehrerin Alida Takács
von ihrer Reise nach Madagaskar** und dem
Besuch des Kartoffelprojekts. Gerne informieren
wir über den aktuellen Stand unseres Pfarreipro-
jekts Agro-sans-frontière Suisse – Ernährungssi-
cherheit von Bauernfamilien im Hochland von
Madagaskar. Wir laden Sie herzlich zum Gottes-
dienst und anschliessend zu «Speis und Trank» ins
Pfarreiheim ein.

Das Pfarreiprojektteam

Kartoffelnews aus Madagaskar

- Das neue «Maison de la Pomme de Terre»
(Haus der Kartoffel) im Herzen der Stadt Fiana-
rantsoa, welches die Lagerung und Logistik des
Kartoffelhandels erleichtert, wird am 31. Okto-
ber 2025 eingeweiht. Die drei besten Lieder
über Kartoffeln, die von lokalen Künstlern unter
den 31 Teilnehmern speziell komponiert wur-
den, werden bei dieser Gelegenheit prämiert.
- 90 Frauen durchliefen bis jetzt 2025 die Ausbil-
dung in den Bereichen Kartoffelanbau u. Kom-
postierung. Dieser Kurs bildet die Grundlage für
den Einstieg in die Produktion. Aktuell absolvie-
ren 20 junge Frauen, Dank dem Kartoffelpro-
jekt, die zweijährige Ausbildung in einer Bau-
ernhof-Schule (Ende Sept. startete das zweite
Schuljahr).
- Die Anzahl der Produzentinnen und die produ-
zierte Menge Kartoffeln steigen jährlich. Ende
August lag die Produktion bei 1,4 t Pflanzkar-
toffeln und 25 t Speisekartoffeln.

Digi-Treff in Baar – sicher unter- wegs mit Tablet und Handy

Senior:innen ab 60 Jahren können an folgenden
Daten in lockerer Runde den Umgang mit Handy
und Tablet üben, Fragen stellen und voneinander
lernen:

23. Oktober / 20. November / 4. Dezember
jeweils von 10–11.30 Uhr in der Bibliothek Baar
Mitbringen darf man das eigene Gerät – Tablets
stehen aber auch vor Ort bereit. Unterstützung
gibt es von Freiwilligen sowie von Fachpersonen
der beteiligten Organisationen.

Ohne Anmeldung, kostenlos und unkompliziert –
einfach vorbeikommen und digital fit bleiben!

Chinderfiir – Wir suchen dich!

Für die Gestaltung unserer Chinderfiiren suchen wir 2 Eltern, oder Grosseltern, die Lust und Freude am Spielen und Erzählen haben.

In der Regel treffen wir uns privat und zusammen mit unseren kleinsten Kindern, um ein Thema auszuwählen und die Feier zu gestalten.

Herzliche Einladung zur Weihnachts-Chinderfiir am Samstag, 13. Dezember, um 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Barbara Wehrle mit dem Chinderfiir-Team

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

www.fg-baar.ch

Handlettering

Dienstag, 28. Oktober, 19–ca. 21.30 Uhr

im Pfarreiheim St. Martin

Kosten: Mitgl. CHF 5/Nichtmitgl. CHF 25

Anm. bis 24. Oktober an www.fg-baar.ch oder Regula Thoma, 079 381 13 24, auch spontane Teilnahme möglich.

Besinnungstag 2025

Montag, 17. November, 14–16 Uhr

im Pfarreizentrum St. Thomas, Inwil

Annette Pfeiffer ist erneut bei uns zu Gast!

Das Thema: Angehörigenpflege – Zwischen Herzensangelegenheit und Belastung

Anm. bis 11. November, www.fg-baar.ch oder Agnes Messmer, 079 446 94 08

Portugiesische Weinverkostung mit Apero

Donnerstag, 20. November, 18–21.30 Uhr

im Pfarreiheim St. Martin, Raum 6

Kosten: Mitgl. CHF 50/Nichtmitgl. CHF 55

Anm. bis 6. November an www.fg-baar.ch oder Elke Reiter, 076 500 91 59

Naturjutz Schnupperabende

Di, 4.11. und Do, 4.12., 19–20.30 Uhr

im Pfarreiheim St. Martin Baar

Kosten Mitgl. einen Abend/zwei Abende: CHF 35/60 – Nichtmitgl. CHF 45/80

Anm. bis 24. Oktober an www.fg-baar.ch oder Martina Stadler, 076 512 52 61 stadler@fg-baar.ch oder 076 512 52 61

Die Taufe hat erhalten

Valentin Roko Jozic

Wir heissen Valentin Roko in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen der Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Adrian Krieger, Blickensdorfstrasse 16

Alois Schicker-Trinkler, Bahnhofstrasse 12

Martin Hunn, Neugasse 3

Kurt Niedermann-Utiger, Inwilerstrasse 22

Berti Löhner-Odermatt, Bahnmatt 2

PASTORALRAUM

Zug Berg

**Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim**

Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen

Tel 041 757 00 80

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Christof Arnold, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

NACHRICHTEN



Samstag, 25. Oktober, 10 bis 13 Uhr,
Pfarreitreff Neuheim

«D'Natur gaht go schlofe»

Die Herbstblätter leuchten in allen Farben und die Tage und Nächte sind kühl geworden. Pflanzen, Tiere und Menschen bereiten sich auf den nahen Winter vor. Das Jahr war wieder reich gefüllt. Wir freuen uns über alles Gute. Der graue November und die Feste Allerheiligen/Allerseelen stehen kurz bevor und laden uns ein loszulassen, ruhig zu werden und über Abschiede nachzudenken.

Herzliche Einladung an Gross und Klein zu einer wundervollen Kirche Kunterbunt!

Tisch frei – für zwei



Das nächste Nachtessen für Paare mit Impulsen findet zum Thema **"Deine Ziele – meine Ziele: Gemeinsam unterwegs als Paar"** am Freitag,

7. November um 19 Uhr im Pfarreiheim Sonnenhof in Unterägeri statt.

Weitere Informationen unter:

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Flyer liegen in den Kirchen des Pastoralraums auf.

Anmeldung bis 27. Oktober verbindlich an:

Thomas Betschart, 079 208 99 00,

tb@pastoralraum-zug-berg.ch

Herzlich willkommen!

Thomas & Angela Betschart

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Oktober

9.00 Pfarreiheim Kommunionfeier

Rainer Groth, Seelsorger

Kollekte: Für die geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen

13. – 17. Oktober

Mi 9.30 Pfarreiheim: Rosenkranzgebet

Sonntag, 19. Oktober

9.00 Pfarreiheim: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Kollekte: Missio

PFARREINACHRICHTEN

Rückblick Erntedank



Das Erntedankfest durften wir im schön geschmückten Pfarreiheim feiern. Ein herzliches Dankeschön geht an Maria Keiser für die tolle Dekoration. Thomas Huwyler hat am E-Piano und mit dem Schwyzerörgeli viel Freude bereitet.

Äpfel wurden verteilt und Most ausgeschenkt.
Ein grosser Dank geht an alle, die zu diesem feierlichen Erntedankfest beigetragen haben.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Club der ewig Jungen – Reisebericht Herbstaussflug



Bei wunderbarem, sommerlichem Wetter besamelten sich am 18. September 30 Allenwinder Senioren und Seniorinnen zum Herbstaussflug auf den Vierwaldstättersee. Zwei Busse von Strickler Reisen brachten uns nach Vitznau zum Hafen, wo wir aufs Schiff umstiegen. Zum Glück war für uns Platz reserviert, denn es waren sehr viele reiselustige Menschen unterwegs. Im kleinen Salon wurde uns ein feines Mittagessen serviert. Essen und dabei die Aussicht auf den See und die umliegenden Berge geniessen, einfach wunderbar. Das Schiff brachte uns via Treib, Rütli, Bauen und Flüelen zurück nach Brunnen. Im Restaurant weisses Rössli durften wir noch Kafi und Kuchen geniessen und wer Lust hatte, konnte noch etwas dem See entlang flanieren. Glücklich und zufrieden kehrten wir um 17 Uhr nach Allenwinden zurück.
Rita Schmid

Frauengemeinschaft

Farbiger Kleinkindertreff

22. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr
Auskunft: Melanie Küng, 076 469 42 11 /
melanie.kueng@fgallenwinden.ch,
Manuela Murer, 079 430 54 87 /
manuela.murer@fgallenwinden.ch

Voranzeige Chilbi

Sonntag, 26. Oktober
Für eure Mithilfe in der Kaffeestube und / oder einen feinen Kuchen sind wir sehr dankbar!
Anmeldung: Katja Ramsay, 076 321 06 11 /
katja.ramsay@fgallenwinden.ch

Adventskalender von Allenwinden

Während der Adventszeit und bis zum 6. Januar möchten wir in unserem Dorf erneut 23 schön gestaltete Fenster erstrahlen lassen (Nr. 24 ist die Krippe in der Kirche). Dafür suchen wir kreative Familien, Geschäfte oder Schulklassen. Auskunft und Anmeldung bei: Katja Ramsay, 076 321 06 11 oder katja.ramsay@fgallenwinden.ch.

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt
Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon / Wilfred Bilung /
Othmar Kähli
Religionspädagoge KIL: Rainer Uster
Katechetin: Tanja Hürlimann
Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Oktober

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Rainer Groth, Seelsorger

Sonntag, 12. Oktober

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Rainer Groth, Seelsorger
Kollekte: Jugendnotruf 147

13. – 17. Oktober

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 18. Oktober

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung

Sonntag, 19. Oktober

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Kollekte: Missio

20. – 24. Oktober

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 25. Oktober

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Am 12. Oktober wird Liam Waltenspühl, Wilbrunnenstr. 16, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.

Am 19. Oktober feiern wir die Taufe von Amelie Waltenspühl, Edlibach. Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

Rückblick

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag



Anschliessend an den Bittgang durften wir bei schönstem Herbstwetter und sommerlichen Temperaturen den Betttag bei der Allmendkapelle feiern. Das Chinderjodelchörli und die Musikantinnen haben mit ihren Darbietungen begeistert. In der Predigt wurde aufgezeigt, weshalb der Eidg. Dank-, Buss- und Betttag nach wie vor seine Berechtigung hat und im Jahresablauf nicht fehlen darf.

Herzlichen Dank an alle, welche zu diesem festlichen Feldgottesdienst beigetragen haben und an das Apéroteam, welches uns wiederum verwöhnt hat.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Voranzeige aegeri cantat



Die Sängerinnen und Sänger von aegeri cantat, unter der Leitung von Stephany Rickenbach, begleiten den Gottesdienst vom 26. Oktober mit Liedern von Martin Völlinger, Anne Quigley und Anders Ruuth. Herzliche Einladung zu diesem klangvollen Gottesdienst.
Cläudia Häusler

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. Oktober, 11 Uhr, anschliessend an
den Gottesdienst in der Pfarrkirche

Sehr geehrte Damen und Herren
Diesen Herbst hat unsere Kirchgemeinde ihre
Wahlversammlung abzuhalten, denn turnusge-
mäss sind Erneuerungswahlen für den Kirchenrat
und für die Rechnungsprüfungskommission durch-
zuführen. Für die Amtsperiode 2026 – 2029 kan-
dizieren sämtliche bisherigen Amtsinhaber.

Kirchenrat:
- Ivo Krämer (Präsident)
- Alfred Meier
- Hubert Schuler
- Julia Rom

Rechnungsprüfungskommission:
- Brigit Matter (Präsidentin)
- Adrian Schär
- Sabrina Iten

Selbstverständlich können aus der Versammlung
weitere Vorschläge gemacht werden. Andere Ge-
schäfte sind nicht traktandiert. Im Anschluss an
die Versammlung sind die Teilnehmenden zu einem
Apéro eingeladen.
Der Kirchenrat

allenwinden
menzingen
neuheim
oberägeri
unterägeri

pastoralraum zug berg

Kirche Kunterbunt "D'Natur gaht go schlafe"

25. Oktober, 10 – 13 Uhr, Pfarreitreff Neuheim

Tisch frei für zwei

"Deine Ziele – meine Ziele: Gemeinsam un-
terwegs als Paar"

7. November, 19 Uhr, Pfarreiheim Sonnenhof

Bitte beachten Sie die Informationen auf S. 21,
Pastoralraumspalte oder auf der Website
www.pastoralraum-zug-berg.ch.

Pfarreichronik September

Taufe

- Köchli Maro André, Alte Landstr. 42

Verstorbene

- Lüthold Heidi, Bödlistr. 3b
- Iten-Häusler Ursula, Chlösterli

Kollekten

- Theol. Fakultät Uni Luzern	Fr. 423.00
- Zentralschw. Fürsorge für Gehörlose ZFG	Fr. 335.85
- Bettagsopfer	Fr. 408.15
- Migratio	Fr. 204.70

Frauengemeinschaft

Weiterbildungsanlass

Zuger Kantonaler Frauenbund

25. Oktober

Es werden verschiedene Vorträge angeboten, un-
ter anderem "Positive Aspekte von Games" von
Dr. Florian Lippuner.

Infos/Anmeldung: zkf.ch

Jahresausflug

3. November, 8 – 17 Uhr

Wir besichtigen das Atomkraftwerk Beznau und
die Produktion sowie Genusswerkstatt der Zweifel
Chips AG.

Rückkehr in Unterägeri ca. 17 Uhr

Anmeldung bis 19. Oktober:

Irene Iten, 079 475 83 75 /
i.itenmuff@fg-unteraegeri.ch

Treff junger Eltern



Quelle: pixabay

Babysittingkurs SRK Teil 1 und 2

25. Oktober, 9 – 11.30 Uhr und 13 – 15.30 Uhr,
8. November, 9 – 11.30 Uhr und 13 – 15.30 Uhr,
Mittagstischraum Acher Süd
Teilnahme ab 13 Jahren

Anmeldung bis 13. Oktober:
Andrea Sütterlin, 079 475 48 78

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Mario Stöckli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09
Pater Ben Kintchimon und Pater Wilfred Bilung
Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin,
041 750 30 40
Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78
Klara Burkart, Pfarreisekretärin, 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Oktober

14.00 Pfarrkirche, **Traung** von
Ayla Röllin & Michael Staub
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 12. Oktober

10.00 Pfarrkirche, **Kirchweihfest**
Oberägeri mit dem Jodlerklub vom
Ägerital, Eucharistiefeier mit Pater Ben
und Mario Stöckli (Predigt)
Erstes Jahresgedächtnis für
Karl Müller-Müller, Hauptseestr. 121,
Morgarten

13. – 17. Oktober

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 18. Oktober

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit
Mario Stöckli

Sonntag, 19. Oktober

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit
Mario Stöckli
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit
Mario Stöckli
11.45 Pfarrkirche, **Taufe** von Jael Lussi

20. – 24. Oktober

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Besuchen Sie unsere Website:
www.pfarrei-oberaegeri.ch

PFARREINACHRICHTEN

Bitte lesen Sie auch die Texte
unter «Pastoralraum Zug Berg» auf Seite 20.

Herbstziti esch Chilbiziit!



Wenn die Tage langsam kürzer werden und der Herbst einzieht, dann kann das auch manchmal etwas aufs Gemüt schlagen. Schon wieder ist ein Sommer vorüber und es geht dem Ende des Jahres entgegen. In diesen trüben Momenten ist es stets schön, sich an Kleinem zu erfreuen: ein Sonnenstrahl zwischen den Nebeldecken, das farbige Laub oder die feinen Früchte und das Gemüse, deren Ernte ansteht. Und auch die Chilbis an verschiedenen Orten sind ein Grund zur Freude und zum Zusammenkommen. In Oberägeri laden der Lunapark, die Stände und alle Beizlis am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Oktober, zum gemütlichen Verweilen ein.



Der **Festgottesdienst zur Kirchweihe** findet am Sonntag um **10 Uhr** in der Pfarrkirche statt. Musikalisch werden wir durch die urchigen Klänge des Jodlerklubs vom Ägerital begleitet. Herzliche Einladung zum schönen Zusammensein! Freudige Momente an der Chilbi wünscht Mario Stöckli.

Allerheiligen

Am Samstag, 1. November, findet um 14 Uhr die **Gedenkfeier für die Verstorbenen** in der Pfarrkirche statt. Die Feier wird musikalisch vom Peter und Paul Chor sowie von Katja Huber an der Orgel umrahmt. Bitte beachten Sie, dass gleichentags keine Gottesdienste in Alosen und in der Pfarrkirche stattfinden.

Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 11. Oktober, schenken sich **Ayla Röllin & Michael Staub**, Rothenthurm, in der Pfarrkirche das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute & Gottes Segen.

Menschenkind und Gotteskind

Am Sonntag, 19. Oktober, wird **Jael Lussi**, Tochter von Eliane Schuler & Martin Lussi, Steinen, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauf-familie viel Freude und Gottes Segen.

Kurse für Asylsuchende im Pfrundhaus

Es freut uns, dass unsere kirchlichen Räumlichkeiten ab Oktober nicht nur für engagierte interne Gruppierungen und Vereine, sondern auch im diakonischen Sinne genutzt werden. Der Verein FRW Interkultureller Dialog aus Baar setzt sich im ganzen Kanton für Flüchtlinge und Asylsuchende ein. Die Realität der betroffenen Menschen ist oftmals hart: Sie sind zwar in Sicherheit, häufig aber geprägt mit traumatischen Erfahrungen und müssen nun bei uns ausharren, bis sie einen Entscheid auf ihr Asylgesuch erhalten. Jugendliche und erwachsene Asylsuchende dürfen in dieser Zeit weder einer Arbeitstätigkeit, noch einer Berufslehre nachgehen. Für diese Zwischenzeit bietet der Verein FRW Kurse für Jugendliche und junge Erwachsene an. Nun werden Deutsch- und Mathe-kurse für Asylsuchende, die im Ägerital wohnhaft sind, auch bei uns wöchentlich im Pfrundhaus von pensionierten Lehrpersonen gehalten. Für das Seelsorgeteam, Mario Stöckli

«Adventsfenster» gesucht

Auch dieses Jahr sind Familien, Einzelpersonen, Gruppen und Schulklassen herzlich dazu eingeladen, ein Adventsfenster zu gestalten. Machen Sie mit? Für Anmeldungen, Fragen oder Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, 041 750 30 40 / pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

• Maria Nussbaumer-Müller, Zentrum Breiten, Oberägeri, † 24. Sept. im Alter von 93 Jahren
Gott, schenke Du unserer lieben Verstorbenen Licht und Heil im ewigen Leben.

Vom Teilen mitteilen:

Kollekten September in CHF

Theologische Fakultät Luzern	261.75
Verein tierische Naturwerkstatt	315.75
Bettagsopfer, Inländische Mission	385.40
Tag der Migrant:innen: Kollekte für migratio	473.80

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

Ministrant:innen – da läuft viel!



In den Erntedankgottesdiensten haben wir mit einem lachenden Auge auf zwölf Jahre des engagierten Mitmachens bei den Minis zurückgeblickt und gleichzeitig mit einem weinenden Auge Abschied von Caroline Gärtner genommen. Für ihre Arbeit in der Mini- und Scharleitung bekam sie den MINI-Fest-Ballon mit einem Gutschein für den Europapark.

Die folgenden Mini-Anlässe sind bereits geplant: Bowling in Sihlbrugg am 25. Oktober, das Herbstturnier in Hünenberg mit allen Minis aus dem Kanton Zug am 8. November und das Weihnachtsguetzli-Backen am 29. November. Wir danken den Ministrantenleiter:innen herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten einer lebendigen Minischar. Jacqueline Bruggisser

frauenkontakt.ch

Wochenmarktbeizli

Sa, 18. Oktober, ZVB Oberägeri Station, 9–11 Uhr

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Donnerstag, 23. Oktober, 9 Uhr bis 11 Uhr

Vortrag Internetkriminalität & Prävention (für Sie & Ihn)

Mi, 29. Oktober; Auskunft und Anmeldung bis 20. Okt. bei Maya Nussbaumer, 078 829 76 59

Linedancekurs mit Manuela (Skippy Dancers)

Montag, 3. November; Auskunft und Anmeldung bis 18. Okt. bei Ramona Tschuor, 078 897 12 40

Geiselpflege und Geislechlepfä (Kinderkurs)

Mi, 5. November; Auskunft und Anmeldung bis 29. Oktober bei Michelle Caluori, 078 720 87 42

Frohes Alter

Mundartgeschichten im Dialekt mit Andreas Bossard

Mittwoch, 15. Oktober, 14 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli; anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Sandwich; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Karin Barmettler, 041 750 49 93 / 079 458 21 02 oder frohesalter21@datazug.ch

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Oktober

- 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred
Dreissigster für Megi Körner-Rogenmo-
ser, Eustrasse 32
Orgel: Hans-Jürgen Studer
16.00 Pilgergottesdienst in der Mutterhaus-
kirche des Instituts

13. – 17. Oktober

- Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum
der Luegeten
Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
in der Annakapelle; anschliessend
Kaffee

Sonntag, 19. Oktober

Chilbi Menzingen

- 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Ben
Erstes Jahresgedächtnis für Toni Stadel-
mann-Steiner
Musik: Gruess vom Lindebärg / Jasmin
Nussbaumer, Piano

20. – 24. Oktober

- Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum
der Luegeten
Mi 19.30 Patrozinium St. Wendelin
Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der
Wendelinskapelle im Stalden;
Gedächtnis der Dorfmitlgenossenschaft
Do 9.45 Eucharistiefeier mit P. Ben in der
Annakapelle; anschliessend Kaffee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten der nächsten Sonntagsgottesdienste sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 12.10.: Migratio – Seelsorge für Migrantinnen und Migranten sowie Menschen unterwegs
 - 19.10.: Missio – Ausgleichsfonds der Weltkirche
- Vielen Dank für Ihre grosszügigen Gaben!

Bibel teilen

Zu einem weiteren Bibelgespräch lädt Marek Stejskal alle Interessierten am Montag, 13. Oktober um 14 Uhr ins Pfarreizentrum ein.

Panflötenkonzert

Am Samstag, 11. Oktober um 17 Uhr, findet in der Menzinger Pfarrkirche ein Konzert von der Panflö-
tengruppe «ANIMA SONA» mit Harfenbegleitung
und dem Alphornquartett Aegeriklang statt. Ein-
tritt frei – Türkollekte.

Patrozinium St. Wendelin



Jewels am Mittwoch nach der Menzinger Chilbi wird in der Kapelle im Stalden das Patrozinium des Kapellenheiligen St. Wendelin gefeiert. Gleichzeitig gedenkt die Dorfmitlgenossenschaft ihrer Verstorbenen. Dieses Jahr fällt die Feier auf den Mittwoch, 22. Oktober. Herzlich willkommen!

Laternenweg beleuchten es hat noch freie Abende

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten erhält in diesem Jahr auch Menzingen einen Laternenweg. Vom 30. November bis am 31. Dezember werden Öllampen den Spazierweg «Pfarreizentrum – Hof Neuhaus – Krete – Garten der Kantonsschule – Pflegezentrum St. Franziskus» beleuchten. Zum Auffüllen und Anzünden der Öllampen suchen wir für jeden Abend zwei Personen. Die Öllampen sollen zwischen 16 und 17 Uhr angezündet werden. Interessierte können sich telefonisch unter 041 757 00 80 oder per E-Mail an pfarramt@pfarrei-menzingen.ch als «Lichtbringende» eintragen lassen. Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung! Pfarreiteam und OK Jubiläumsfeierlichkeiten

Infoabend Firmung 2026

Am Donnerstag, 13. November, findet um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Menzingen der Info-Abend zum Firmweg 2026 statt. Jugendliche, die diesen Sommer die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben, erhielten eine schriftliche Einladung. Sollten Interessentinnen oder Interessenten keine Einladung erhalten haben, können sie sich beim Pfarramt melden. Dasselbe gilt für junge (oder ältere) Erwachsene, die sich nachträglich firmen lassen möchten.

Seniorenkreis

Chilbimontag mit Musik und Tanz

Am Chilbimontag, 20. Oktober ab 14 Uhr bringt Alois Huwiler viel gute Stimmung mit seiner Handorgel und alten Schlagern ins Pfarreizentrum. Alle Gäste sind zu einem feinen Zvieri eingeladen.

Kontaktgruppe Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 22. Oktober um 11.45 Uhr im Restaurant Ochsen statt. Anmelden bitte bis am Vorabend um 17 Uhr direkt im Ochsen. (041 755 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch)

Herzlichen Dank



Am Erntedanksonntag wurde die Kirche wunderbar mit Erzeugnissen aus Menzinger Gärten und Bauernhöfen geschmückt. Herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern von Früchten, Gemüse und anderem mehr. Und herzlichen Dank den Bauernfrauen Lucia Schuler, Bernadette Meienberg und Anni Röllin, die die Kirche mit viel Liebe zum Detail dekoriert haben.

Brotnachmittag der Estkommunikanten



Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung haben sich die Kinder der 3. Klasse zu einem Brotnachmittag getroffen. Weil Jesus seinen Jüngern beim Letzten Abendmahl das Brot gebrochen hat, luden wir die angehenden Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten ein, sich näher mit ihm

zu befassen: Woher das Brot kommt... Wie viel Arbeit in ihm steckt... Wer alles mithilft, damit Brot auf unserem Zmorgetisch liegen kann...

Natürlich haben die Kinder auch selber Brot gebacken. Sie haben Körner gemahlen, Nüsse gehackt, Trockenfrüchte probiert und dann nach Belieben in den Teig geknetet. So haben sie ihr eigenes Brötchen vorbereitet und dieses nach dem Backen in ihrer schön gestalteten Tasche nach Hause getragen.

Am Brotnachmittag haben die Kinder zudem darüber nachgedacht, was sie ausser dem täglichen (nicht nur) Brot, zum Leben brauchen. So sind sie dem Geheimnis auf die Spur gekommen, dass Brot nicht nur Brot ist.

Doris Baumann und Alexandra de Nardo

Kirche Kunterbunt in Neuheim



Am Samstag, 25. Oktober von 10 bis 13 Uhr sind Gross und Klein zur nächsten «Mitmachkirche» in den Pfarreitreff in Neuheim eingeladen. Das Thema bei dieser Feier ist «D'Natur goht go schlofe» (mehr Infos in der Pastoralraumspalte S. 20)

Menzinger Kirchenkonzerte «Klassik – Operette – Volksmusik»



Die junge Sopranistin Katharina Willi und einer der bekanntesten Klarinetten der Schweizer Volksmusikszene, Dani Häusler, unternehmen zusammen mit dem Organisten Markus Kühnis eine musikalisch verbindende Reise quer durch Oper, Klassik und Volksmusik. Wir dürfen uns freuen auf spannende volkstümliche Kompositionen, auf mexikanisches Liedgut, auf humorvolle Lieder aus Operette und ernste Highlights aus Klassik. Samstag, 25. Oktober 2025, 18.15 Uhr Pfarrkirche Menzingen
Eintritt frei – Türkollekte

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Pater Ben Kintchimon, SVD
Pater Wilfred Bilung, SVD
Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL
Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Oktober

9.00 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Kollekte: Migratio, Tag der Migrantinnen und Migranten

13. – 17. Oktober

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 19. Oktober

9.00 Eucharistiefeier Pater Ben
Orgel: Peter Rothenfluh
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche

20. – 24. Oktober

Do 9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am Sonntag, 19. Oktober wird Benjamin Keiser in die Christengemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie einen frohen Tauftag.

Kirche Kunterbunt

Am 25. Oktober von 10 bis 13 Uhr findet der nächste Anlass von Kirche Kunterbunt in Neuheim im Pfarreitreff statt.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Pastoralraumspalte auf Seite 20 oder unter www.pastoralraum-zug-berg.ch

ökumenischer Gottesdienst am Chilbisonntag



Viele bunte Ballone in der Kirche waren Sinnbild der fröhlichen ökumenischen Fei ergemeinschaft am Chilbi-Sonntag. Die Lieder des Kinder- und Jugendchores gingen unter die Haut und mussten jedes Herz erfreut haben.

Das Predigtwort von Pfarrerin Semira Roth ermunterte dazu, Sorgen nicht als Lasten mit sich herumzutragen, sondern Gott zu übergeben. Als sichtbares Zeichen dafür hatten alle Mitfeiernden die Gelegenheit, Wünsche und Hoffnungen auf eine Karte zu schreiben und nach dem Gottesdienst mit einem Ballon in den Himmel aufsteigen zu lassen. Ein grosses, herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Fürs Pfarreiteam: Eva Maria Müller

Neues aus der Ministrantenschar



Am Sonntag, 28. September durften wir in einem festlichen Familiengottesdienst zwei neue Ministrantinnen und einen Ministranten, Barbara, Vanessa und Samuel in unsere Gemeinschaft aufnehmen.

Mit Freude und etwas Aufregung zogen sie zum ersten Mal mit uns in die Kirche ein und wurden von den Leitern Katharina, Lara und Mael eingeleitet.

Im Gottesdienst hörten wir die Legende vom Ritter, der das Licht der Kerze beschützte. Er sass verkehrt herum auf seinem Pferd – ein Bild, das uns daran erinnert, dass nicht immer alles richtig aussehen muss, um eine tiefere Wahrheit zu tragen. Der Ritter wurde zum Zeichen dafür, dass wir alle Lichtträgerinnen und Lichtträger sind und Gottes Licht weitergeben und beschützen dürfen. Im Laufe des Kirchenjahres übernehmen die Ministrantinnen und Ministranten immer wieder Dienste, die mit Kerzen verbunden sind – sei es bei der Begleitung des Evangeliums oder an hohen Festtagen wie Ostern, wenn sie das Licht in die Kirche tragen und weitergeben. Durch das Licht, das sie tragen, deuten sie an, dass Christus selbst mitten unter uns ist.

Mit der Aufnahme der drei sind nun 39 Ministrantinnen und Ministranten in unserer Schar. Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen, Gespräche und viel gemeinsamer Spass. Katharina Zürcher

Begegnungsabend mit Firmpatinnen und Firmpaten

Am Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr treffen sich Firmandinnen und Firmanden zum Begegnungsabend mit ihren Firmpatinnen und -paten. Im Rahmen eines persönlichen Gesprächs können sie besprechen, was ihnen im Leben wichtig ist und wie sie versuchen, christliche Werte und ihren Glauben ganz konkret im Alltag zu leben. Wir hoffen, dass die Erfahrungen der Firmpaten/-innen wertvolle Impulse für unsere jungen Leute auf dem Firmweg sein können.

Familientreff

Knirpsentreff

Donnerstag, 23. Oktober ab 9 Uhr, Pfarreitreff oder Begegnungsplatz (je nach Wetter), Kontakt Deidre Sadie, d.sadie@fgneuheim.ch

Halloween

Freitag, 31. Oktober 17.30 bis 20 Uhr im Pfarreitreff Teilnehmende: Neuheimer Kinder, Kosten Fr. 5.– pro Kind, Anmelden bis 28. Oktober: Maria Lavaque m.lavaque@fgneuheim.ch

Frauengemeinschaft

Zapfenschalen für Pflanzen

Dienstag, 4. November, 19 Uhr im Pfarreitreff Unter der Leitung von Luzia Kälin werden aus diversen Zapfen und Flechten Schalen kreiert. Kosten Fr. 60.– (inkl. Material), Anmelden bis 21. Oktober bei Corinne Keiser 041 755 38 83, c.keiser@fgneuheim.ch

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Zäme wiiter



Zäme-wiiter-Treff

Dienstag, 21. Oktober, 17.30–19.00

Treffpunkt: Grillstelle zwischen der ref. und kath. Kirche Rotkreuz

Wir treffen uns wieder nach den Ferien. Was war in den Ferien anders als sonst – oder hattest du keine Ferien und alles war beim Alten?

Lasst uns beim Zäme-Wiiter-Treff rausgehen. Feuerschale, Punsch und was zu Essen für aufs Feuer, chillige Musik. Die Kälte vom Herbst und die Wärme des Feuers. Wie kann die Natur dir und mir helfen sich gut zu fühlen.



Jugendgottesdienst

Samstag, 25. Oktober, 19.00

kath. Kirche Rotkreuz

«Also ich weiss nicht so richtig. Gibt es Gott?» – «Was entgegnest du den anderen, wenn du sagst du bist Christ und sie antworten – so ein Mist.» – Zweifelst du auch? Weissst du auch manchmal einfach nicht was du glauben oder sagen sollst? Geht mir genau gleich. Was hilft: gemeinsam Jesus feiern, gemeinsam Gott spüren, gemeinsam singen und Texte lesen. Zum Abschluss machen wir was Jesus so wichtig war – gemeinsam essen.

Du willst etwas mitgestalten, hast einen Liedvorschlag auch ab Boombox oder willst einen Text lesen? **Melde dich bis 23. Oktober** bei marina.eisenhardt@pastoralraum-zugersee.ch Für das Team Jugendarbeit, Marina Eisenhardt

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Oktober

18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (E) Don Mimmo, Orgel C. Nepple Kost

Sonntag, 12. Oktober

Patrozinium

10.15 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Cornelia Nepple Kost

13. – 17. Oktober

Mi 9.00 Gottesdienst **fällt aus!**

Mi 15.00 Gottesdienst Krankensalbung (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 19. Oktober

10.15 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Gerti Arnold

20. – 24. Oktober

Mi 9.00 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag, 09.00

Gottesdienst

Fr, 17.10. 17.00, John Okoro

Fr, 24.10. 17.00, Marco Riedweg, mit Krankensalbung

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 15.10. 17.00, Ursina Schibig

Gedächtnisse

Sonntag, 12. Oktober, 10.15

Roth-Schiess Martha, Dreissigster alle lebenden & verstorbenen Wohltäter der Kirche Rotkreuz

Sonntag, 19. Oktober, 10.15

Knüsel-De Simoni Josef

Waser Maria

Kuhn Elisabeth, Berchtwil

Familie Kuhn und Angehörige, Neuhaus

Buholzer-Kuhn Agatha & Walter

Reisinger-Schmidiger Heidi

Angehörige der Familie Ulrich-Durrer, Ibikon

Taufen

Durch die Taufe werden **Aurora Galati & Elin Kuhn** in unsere kirchl. Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen den Familien Gottes Segen.

Frohes Alter – Krankensalbung
Mittwoch, 15. Oktober, 15.00, Kath. Kirche
 Nach der Krankensalbung sind alle herzlich zu einem Zvieri ins Alterszentrum Dreilinden eingeladen.
Anmeldung bis 12. Oktober: Brigitte Aregger, 079 756 60 77

FG – Wickel und Kompressen
Dienstag, 21. Oktober, 19.00–21.00
 Zentrum Dorfmat, Verenasaal
 Wickelwissen und Anwendung nach heutigen Erkenntnissen
 Kosten: 20.– (Mitglieder), 25.– (Nichtmitglieder)
Anmeldung bis 19. Oktober:
 kontakt@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

FG – Selbstbehauptung & Selbstverteidigung für Mädchen 13–16 J.
Mittwoch, 5./12./19. Nov., 14.00–16.00
 Zentrum Dorfmat, Verenasaal
 Kosten: 80.– (Mitglieder), 90.– (Nichtmitglieder)
Anmeldung bis 16. Oktober:
 monika.bucher@pallas.ch

FG – Adventsfenster



Gesucht werden liebevolle Bastler:innen von Rotkreuz, welche in der Adventszeit unser Dorf verzaubern.

Jede/r Teilnehmer/in dekoriert ein Adventsfenster in Form eines geschmückten, verzierten, dekorierten Fensters, Hauseingangs, Garagentors oder ähnliches, wobei die Zahl des betreffenden Tages irgendwo sichtbar sein muss. Die Dorfbewohner werden so zu einem winterlichen Abendspaziergang eingeladen um die Kunstwerke zu bestaunen.

Wer will, darf an seinem Eröffnungstag einen kleinen Apéro anbieten und die Leute zum Zusammensein anregen. Mehr Infos finden Sie auf www.frauengemeinschaft-rotkreuz.ch.

Anmeldung bis 28. Oktober:
 anja.thuemmel@gmail.com

Aktive Senioren
Mittwoch, 22. Oktober, 14.00–17.00
 Tanznachmittag im Dorfmatssaal, Eintritt 8.–
Freitag, 24. Oktober, 14.00–17.00
 Seniorentreff im Dorfmatzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52
 Michèle Adam, Dr. theol.
 Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Oktober
 17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel Cornelia Nepple Kost
Sonntag, 12. Oktober
 10.30 Risch, Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Agnes Wunderlin
13. – 17. Oktober
 Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro
Samstag, 18. Oktober
 17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia
Sonntag, 19. Oktober
 10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franz-Xaver Herger, Orgel Cornelia Nepple Kost

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten
 Stiftung selbstbest. & begleitetes Leben 11.–12. Okt.
 miva 18.–19. Okt.

Gedächtnis
Sonntag, 19. Oktober, 10.30, Risch
 Annen-Schuler Rudolf

Chilbi Holzhäusern



Die beliebte Chilbi Holzhäusern findet dieses Jahr erstmals wieder beim Restaurant Engel statt – dort, wo sie früher schon einmal beheimatet war. Organisiert wird sie wie gewohnt vom Nachbarschaftsverein Holzhäusern und neu in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Engel.

Samstag, 25. Oktober 2025 ab 17.00 starten wir mit Live-Musik "Kraimer Baggage", Festwirtschaft und der berühmten Woodhouse Bar bis spät in die Nacht.

Sonntag, 26. Oktober 2025 findet um 10.30 der Chilbi-Gottesdienst in der Kapelle St. Wendelin statt. Nach dem Gottesdienst lädt die Pfarrei Risch herzlich zu einem gemütlichen Apéro ein. Ab 11.00 bis 17.00 Uhr erwartet Gross und Klein ein buntes Programm: Marktstände der Schulkinder, Hüpfburg, Karussell und musikalische Unterhaltung vom Duo Cornel und Leo.

Für Speis und Trank sorgt das Restaurant Engel in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsverein Holzhäusern (www.nachbarschaftsverein-holzhaeusern.ch).

Dank zum Erntedank



Eine prächtig geschmückte Kirche, innen und ausen, rund ums Thema «Ernte», als Gabe der Natur, die wunderbaren Klänge der MGRR Senior Band und die beschwingten Melodien des Buure Chörli Lozärnerland haben zahlreiche Gottesdienstbesucher:innen beglückt. Ein grosses, herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die Musik und die wundervolle Dekoration des Frauenkontakts in der Kirche Risch, sowie für das genussvolle Apéro, für das auch der Frauenkontakt zuständig war. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr.
 Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Oktober

9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel
Cornelia Nepple Kost

Sonntag, 19. Oktober

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Gerti Arnold

PFARREINACHRICHTEN

Hinweise

Die Beiträge zu «Zäme wiiter Treff und Jugendgottesdienst» finden Sie auf der Seite 26.

Stelleninserat

Sakristan/in und Hauswart/in

ca. 50 – 60% Pensum, per 1. Januar 2026

Die Stelle kann auch auf zwei Personen aufgeteilt werden.

Die Aufgaben umfassen die Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten, sowie die Präsenz während liturgischer Anlässe, das Bereitstellen von Blumenschmuck und Dekorationen, das Öffnen und Schliessen der Kirche morgens und abends, sowie die Pflege und Reinigung der kirchlichen Räumlichkeiten, sanitären Anlagen und des Pfarrhauses. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.pastoralraum-zugensee.ch

Bist du dabei beim Krippenspiel?



Wir suchen junge Schauspieler:innen, die unsere Weihnachtsgeschichte am **Mittwoch, 24. Dezember, um 16.00** unter der Leitung von Biagina Bellino und Cornelia Nepple Kost auf die Krippenspielbühne zaubern. Wir freuen uns auf dein Mitmachen! Keine Schauspielerfahrung nötig. Weitere Infos mit den Probedaten findest du auf unserer Homepage pastoralraum-zugensee.ch.

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 12 ottobre

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
11.30 **Battesimo**, Salza Adriano
17.00 **NON** si celebra a Cham

13 – 17 ottobre

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17:30 recita SS. Rosario)
segue **Centro d'Ascolto**
nel Johannesforum
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 18 ottobre

16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 19 ottobre

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Festa dei Nonni
segue aperitivo Zentrum Chiematt
Ricordo defunto: 1° anniversario
di morte di Castagna Giuseppe Enzo
17.00 **NON** si celebra a Cham

20 – 24 ottobre

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17:30 recita SS. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 25 ottobre

11.00 **Battesimo** Zanni Rafael
Baar, Cappella St. Anna
16.00 **Baar**, St. Martin

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Battesimi



Salza Adriano, 12.10.2025, Steinhausen

Zanni Rafael, 25.10.2025, Baar

Possa la grazia del Battesimo radicare nel vostro cuorino la pace, la gioia e la fiducia in ogni momento della vostra vita. Auguri vivissimi anche alle famiglie e ai padrini, alle madrine!

Festeggiamo i nonni, il cuore della famiglia!



Siamo lieti di invitare tutti a partecipare alla **S. Messa di domenica 19 ottobre 2025, ore 10:15 a Steinhausen, St. Matthias** in occasione della **Festa dei Nonni**. Al termine della celebrazione, seguirà un momento conviviale con un **aperitivo** nel Zentrum Chiematt, per festeggiare insieme e rendere omaggio a chi con il suo esempio e il suo amore arricchisce le nostre famiglie. **I nonni sono il sorriso della famiglia, il tesoro della memoria e la carezza di Dio sulla nostra vita.** Diciamo insieme un grande **GRAZIE** ai nostri nonni! Vi aspettiamo.

Festa di tutti i Santi

Commemorazione dei defunti

Sabato 1° novembre – Festa di tutti i Santi
ore 10:30: S. Messa a **Zug, St. Oswald**
ore 15:00: Preghiera comunitaria presso il **cimitero** di **Zug** (Abdankungshalle), in memoria di tutti i nostri defunti.

Domenica 2 novembre – Commemorazione dei defunti

ore 10:15 S. Messa **Steinhausen, St. Matthias**, con speciale ricordo dei defunti dell'anno 2024/25. "Io sono la risurrezione e la vita; chi crede in me, anche se muore, vivrà" (Gv 11,25)

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

12.10.–18.10.2025

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	Hl. Theresia von Avila 11.30 Eucharistiefeier
Do, 16.–So, 19.10.25	Adorayfestival (www.adorayfestival.ch)
Do	11.30 Eucharistiefeier (keine Eucharistie um 19.30) Nachtanbetung ab 21.00 in der Klosterkirche
Fr	10.30 Eucharistiefeier Adorayfestival (Klosterkirche) keine Eucharistiefeier um 11.30
Sa	Hl. Lukas, Evangelist 10.30 Eucharistiefeier Adorayfestival in St. Michael mit Bischof Beat Grögli keine Eucharistiefeier um 11.30 keine Beichtgelegenheit im Kloster 18.00 Vesper im byzantinischen Stil in der Klosterkirche
Di–Do	09.00–11.15 eucharistische Anbetung
Do	21.00–Fr 08.00 eucharistische Nachtanbetung
Fr	12.00–16.30 und 20.00–Sa 17.45 eucharist. Anbetung durchgehend

19.10.–25.10.2025

So	keine Eucharistiefeiern um 08.00 und 10.30, dafür 10.00 Eucharistiefeier Adorayfestival in St. Michael
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
(ausser an Feiertagen und während den Sommerferien)

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

12.10.–18.10.2025

So	10.00 Gottesdienst
Mo	6.30–7.30 Uhr Zen
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Di	19.30–21 Uhr Zen
Mi	17.40 Gottesdienst
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

19.10.–25.10.2025

So	10.00 Gottesdienst
Mo	06.30–07.30 Uhr Zen
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Di	19.30–21.00 Zen
Mi	17.40 Gottesdienst
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

12.10.–18.10.2025

So 12.10.	28. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee im Restaurant
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier, Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 18.10.	Schlachtjahrzyjt 09.30 Eucharistiefeier (Blasmusik Windows Allenwinden)

19.10.–25.10.2025

So 19.10.	29. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

12.10.–18.10.2025

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

19.10.–25.10.2025

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

12.10.–25.10.2025

Sonntage

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Freitage

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Medien



Fernsehen

Samstag, 11. Oktober

Das Wort zum Sonntag spricht Jonathan Gardy, röm-kath. Theologe. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 12. Oktober

Katholischer Gottesdienst aus St. Katharina in St. Katharinen (Bistum Trier). ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Né à Belfond – Vesteckt geboren. «La Kinderfabrik» nannten Einheimische das abgelegene Haus im Kanton Jura, in dem bis 1978 insgesamt 920 Kinder zur Welt kamen. Es waren ledige Mütter wie Agnes, die versteckt gebar und Kinder wie Nicole und Urs, die danach zur Adoption freigegeben wurden. Ein Dokumentarfilm von Christa Miranda. SRF 1, 10.05 Uhr

Samstag, 18. Oktober

Das Wort zum Sonntag spricht Theo Pindl, christkath. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 19. Oktober

Das Schicksal ist ein mieser Verräter. Die Verfilmung des Bestsellers von John Green erzählt von der ersten und zugleich letzten Liebe seiner Teenager-Protagonisten, die beide an Krebs erkrankt sind. SRF 2, 12.05 Uhr

Montag, 20. Oktober

Wie man 100 Jahre alt wird. Sie heissen Louis, Jeanne und Agnès und sind über 100 Jahr alt. Louis steigt täglich Treppen und Agnès unternimmt noch grosse Reisen. Die drei Menschen verraten, wie sie glücklich alt geworden sind. SRF 2, 17.55 Uhr

Freitag, 24. Oktober

SRF DOK. Mutter unter Vertrag – Leihmutterschaft in Georgien. «Mutter unter Vertrag» ist eine emotionale Dokumentation über Mutterschaft, Aufopferung und gesellschaftliche Ausgrenzung. Der Film gibt einer Frau eine Stimme, die zwischen Fürsorge und sozialem Stigma hin und hergerissen ist, den Kampf für ein besseres Leben dabei aber nicht aufgibt. SRF Info, 14.10 Uhr

Samstag, 25. Oktober

Fenster zum Sonntag. Stationen im Leben lassen sich leicht vergleichen mit den Jahreszeiten in der Natur. Frisch und voller Energie erwachen wir in unserer Jugend in den Frühling des Lebens. Sind wir in der Mitte des Lebens angekommen, ist balancieren gefordert. Im Herbst des Alters wird Loslassen zu können wichtig. SRF Info, 18.30 Uhr

Sonntag, 26. Oktober

Katholischer Gottesdienst aus St. Anna in Münster-Mecklenbeck (Bistum Münster). ZDF, 9.30 Uhr



Radio

Samstag, 11. Oktober

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Saas-Grund. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 12. Oktober

Röm.-kath. Predigt mit Peter Zürn, Pfarreiseelsorger, Klingnau. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

«**Rausch der Verwandlung (1/2)**» von Stefan Zweig. Im verstreuten Nachlass Stefan Zweigs fand sich vierzig Jahre nach dessen Tod ein Romanfragment, das kürzlich erschien. Gert Westphal hat den Text in Dialogform gebracht und als Hörspiel produziert. Teil 2: Sonntag, 19. Oktober. Bayern 2, 15.05 Uhr

Samstag, 18. Oktober

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Beatenberg. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

«**Fantasia Zolliologica**» von Fritz Hauser. Klangkunst aus tierischen O-Tönen. Der Basler Zoo: eine magische Welt aus Klängen und Geräuschen.

Fabriziert von Tieren, Menschen, Natur und Stadt. Eine kontemplative Collage. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Sonntag, 19. Oktober

Ev.-ref. Predigt mit Philipp Roth, Pfarrer, Binningen-Bottmingen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Im Konzertsaal. Christian Thielemann dirigiert Brahms. Eine Aufnahme des Konzertes vom 6. April 2025 im Musikverein Wien. Radio SRF 2 Kultur, 16.03 Uhr

Sonntag, 26. Oktober

Röm.-kath. Predigt mit Barbara Kückelmann, Theologin, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr



Liturgie

Sonntag, 12. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: 2 Kön 5,14–17; Zweite Lesung: 2 Tim 2,8–13; Ev: Lk 17,11–19

Sonntag, 19. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Ex 17,8–13; Zweite Lesung: 2 Tim 3,14–4,2; Ev: Lk 18,1–8

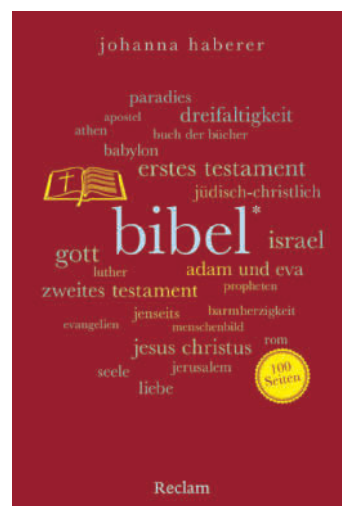
BUCHTIPP

Johanna Haberer, Bibel. 100 Seiten.

Die zeigemässe Einführung in das Buch der Bücher. Taschenbuch, Abb. Raster, farbig, Schaubilder, Reclam Verlag, ISBN: 978-3-15-020719-2

Die Bibel gilt als das Buch der Bücher. Kein anderes wurde öfter verkauft. Die biblischen Texte sind vielstimmig und auch widersprüchlich. Menschen mit sehr unterschiedlichen Meinungen finden in ihnen Bestätigung. Aber «Vieldeutigkeit ist kein Zeichen für die Schwäche einer Tradition, sondern das Zeichen eines souveränen und freien Umgangs mit Texten», sagt Johanna Haberer, emeritierte Professorin für christliche Publizistik. Sie ist bekannt als eine der zwei «Pfarrerstöchter», die seit 2019 alle zwei Wochen in einem Podcast gemeinsam die Bibel lesen. In «Bibel. 100 Seiten» gibt Johanna Haberer eine Einführung in die biblischen Texte. Das schmale Büchlein ist für alle, deren Bibel ungelesen im Büchergestell steht und ein bisschen Ermutigung brauchen für die umfangreiche Weltliteratur.

Eva Meienberg



Quelle: Reclam Verlag

Hinweise

Veranstaltungen

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. Di, 14.10., 16.30–18.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug. >Anmeldung: Diana Zimmermann, 076 245 71 02, info@dianazimmermann.ch

Theos OffenBar. Ein Dialograum für offene, nährenden Gespräche über Gott und die Welt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Die Themen der Gespräche entwickeln sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden. Sa, 18.10., 19–21 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.19 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstr. 9, Zug.

Kick-off für den Dualen Studiengang Seelsorge. Dieser Studiengang bildet Seelsorgende für den deutschsprachigen Teil der kath. Kirche in der Schweiz aus. Er startet im Herbst 2026 und wird an einer Kick-off-Veranstaltung am 22.10., 17.30 Uhr in der Paulus Akademie Zürich vorgestellt. Der Anlass richtet sich an Fachpersonen Bildung oder an Anstellungsbehörden >Weitere Informationen: www.tbi-zh.ch/theologie/kirchlicher-studiengang-seelsorge/

Adoray Festival 2025. Seit 21 Jahren treffen sich Jugendliche in Adoray, um ihren Glauben im Gebet und Lobpreis zu vertiefen. Der Jahreshöhepunkt bildet dabei jeweils das Adoray Festival in Zug. Es bietet die Möglichkeit, eine junge und lebendige Kirche zu erleben und den Glauben durch Impulse und Begegnungen zu vertiefen. Do, 16.10. bis So, 19.10. Diverse Standorte in der Stadt Zug. >Weitere Informationen: www.adorayfestival.ch

Unschuldig schuldig – Theatertour zum letzten grossen Zuger Hexenprozess. Der Rundgang lädt ein zu einem dunklen Kapitel Zuger Geschichte. Unterwegs kommen verschiedene Figuren zu Wort und schildern die Situation rund um das Gerichtsverfahren. Ein Stück vergessene Zuger Geschichte. So, 19.10., 13–14.30 Uhr. Kirche St. Oswald, Haupteingang,

St. Oswaldgasse, Zug. >Anmeldung und Vorverkauf: maria.greco@databaar.ch, 041 760 81 64 oder 079 774 95 58 >Kosten: CHF 20

Konzert Duo Blindflug. Melodien aus aller Welt. Josef Affentranger und Konstantin Beck spielen Schlager, Ländler, Irish Folk und Klezmer. Mi, 22.10., 19 Uhr. Kapelle Klinik Zugersee, Oberwil. >Kontakt: Klinik Zugersee, Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil-Zug, 041 726 33 00 >kostenlos

Zyt nää – Zyt haa – Zyt bewaare. Geschichten rund ums «Zyt nää!» mit Petra Lehmann, Künstlerin, Schriftstellerin und Kriminalkommissarin und Andreas Bossard, Mundartautor und ehemaliger Politiker. Musikalisch umrahmt von Harfenistin und Musikschullehrerin Eliane Koradi. Ein Abend zum Lauschen, Nachdenken und Verweilen – mitten im Hier und Jetzt. Mi, 22.10.19–20.30 Uhr. Bibliothek Zug, Zug. >Kontakt: Bibliothek Zug, St.-Oswalds-Gasse 21, 6300 Zug, kontaktbibliothek@stadtzug.ch, 058 728 95 00 >kostenlos, ohne Anmeldung

Lunchkonzert Zuger Sinfonietta. Im Lunchkonzert Herbst singt der Tenor Jonas Iten, der als Cellist auch Mitglied der Zuger Sinfonietta ist, einen der bekanntesten und eindrucksvollsten Liederzyklen der Romantik: «Die schöne Müllerin» von Franz Schubert. Fr, 24.10., 12.15–13 Uhr. City Kirche Zug, Alpenstrasse, Zug.

Lebenslänglich – Begegnungen auf Seelenhöhe. Autorenlesung. Rolf Stieber hatte viele Jahrzehnte mit Menschen zu tun, die die Gesellschaft zu den Letzten gemacht hat, die sich vielleicht sogar selbst als die Letzten angesehen haben. Stieber hat sie zu den Ersten seiner Aufmerksamkeit und seiner Sorge gemacht. Gäste: Rolf Stieber, Gefängnisseelsorger und Autor und Dr. Frank Stüfen, Verlag für Gefängnisseelsorge. Leitung: Csongor Kozma, Direktor Paulus Akademie. Fr, 24.10.2025, 18.30–20 Uhr. Paulus Akademie, Pfingstweidstr. 28, 8005 Zürich. >Anmeldung bis 20.10. online: www.paulusakademie.ch/programm >Kosten: CHF 15, inkl. Umtrunk

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 44/45 2025 (26.10.–8.11.2025): 10. Oktober

Nr. 46/47 2025 (9.11.–22.11.2025): 24. Oktober

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Ramona Nock, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident, stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33, stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32, marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter, T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation, T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Ramona Nock, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehr@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, T 041 399 42 60, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Ueters, T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21, karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Quelle: Arnold Landtwing

Gott ist in den Rosen

Wir fallen
wie die samtene Blütenblätter.
Wir bluten
und sind zerrissen.
Aber Gott
ist in den Rosen
und den Dornen.

Rosanne Cash

Lied: God is in the roses

